



## Viele neue Regelungen in Leoben

*Leoben, Murkai.*

## Leoben einst...



Die westlichen Gebäudeteile des alten Jesuitenkollegs mussten 1964 abgebrochen werden, um am Stadtkai das Neue Rathaus nach Plänen des Architekten Kurt Thornton verwirklichen zu können. Die erste Fotografie zeigt das neue kommunale Verwaltungszentrum, dessen Eröffnung 1973 gefeiert werden konnte. Den Vorplatz des Neuen Rathauses ziert seit 1997 die Skulptur „Double Wedding“ (Doppelhochzeit) des zeitgenössischen amerikanischen Künstlers Dennis Oppenheim.

## ...und jetzt





Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Nicole Zach, Betriebsleiterin im Asia Spa Leoben, präsentierten attraktive Angebote.

## Die Entscheidungen sind getroffen!

Gut Ding braucht Weile, besagt ein Sprichwort – und das kommt nicht von ungefähr. Wir wollen gute Entscheidungen für Leoben treffen, daher muss oft lange verhandelt und sondiert werden, auch wenn das von außen nicht immer nachvollziehbar ist. Für das Alte Rathaus und den Congress haben wir eine gute Lösung gefunden, die vor allem der Stadt Leoben den höchsten Nutzen bringen wird. Im Alten Rathaus wird ein modernes Veranstaltungs- und Congress-Zentrum entstehen, das wieder für die nächsten Jahrzehnte den Anforderungen gerecht werden wird. Diese Investition in die Zukunft von mehreren Millionen Euro wird die Stadt selbst finanzieren.

Auch das Asia Spa Leoben attraktiviert sein Angebot für die Gäste ständig. Kletterwand, Ruheräume oder eine textile Dampfsauna für die ganze Familie sind nur einige Beispiele. Die Stadt Leoben hat auch in der Preisgestaltung alles getan, damit sich jeder Eintrittskarten in diesen Freizeit- und Wellnessbereich leisten kann. Die Sommerkarte für Kinder kostet 29,60 Euro und gilt für Juli und August, die Sommerkarte für Erwachsene kostet 54,40 Euro pro Monat (Juli und August). Ich wünsche Ihnen erholsame Stunden und viel Spaß in unserem Schwimmbad.

Viel Geld fließt auch für den Ausbau des Geh- und Radwegenetzes in Leoben, das bis 2020 deutlich erweitert wird. Im Rahmen des EFRE-Projektes „Regio Link“ fördert Landeshauptmann Michael Schickhofer mit knapp einer Million Euro diese Maßnahme, an die 600.000 Euro investiert die Stadt selbst. Eine Maßnahme aus diesem Projekt, die Neugestaltung des Spielplatzes in der Prolebersiedlung, ist bereits unter reger Bürgerbeteiligung angelaufen. Die Kinder und Jugendlichen können bereits vorab ihre Wünsche deponieren, die dann in die Planungen mit einbezogen werden.

Mit 1. Juli trat in Leoben auch das optimierte Parkraumkonzept in Kraft. Damit sind die Blauen und Grünen Zonen transparent geregelt. Für die Bewohner gibt es auf die Zonen abgestimmte Parkplaketten, die im Bürgerservice (03842/4062-450) mit dem Nachweis des Hauptwohnsitzes und mit dem Zulassungsschein zu beantragen sind.

Um großes Verständnis bei der Bevölkerung möchte ich an dieser Stelle für die vielen Baustellen bitten, die zur Zeit in Leoben vorhanden sind. Sanierungen wie die Müllerbrücke, die Zeltenschlagstraße oder Bauprojekte wie die Renovierung des Schulzentrums Innenstadt und der

Bau der neuen Sporthalle werden gerade vorgenommen. All dieser Projekte werden noch einige Zeit Belastungen hinsichtlich Lärm und Staub oder Verkehrseinschränkungen mitbringen. Ich bitte Sie jetzt schon, hier nachsichtig zu sein. Wir werden uns sehr bemühen, diese Belästigungen so gering wie möglich zu halten.

Leoben bietet über den Sommer aber auch viele Feste zum Entspannen und Feiern. Die Sommerphilharmonie steht vor der Tür, das Sommer-Open-Air von Radio Grün Weiß in Kooperation mit der Stadt Leoben oder das Brau-Stadt-Fest im August. Ich lade Sie herzlich dazu ein, von unserem reichhaltigen Angebot Gebrauch zu machen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben



**Stadtwerke  
Haustechnik**

## Ihr barrierefreies Traumbad

Eine barrierefreie Gestaltung Ihres Badezimmers ist eine sinnvolle Investition in Ihre Zukunft.

Um speziellen Komfort, optimierte Bewegungsflächen und einen ästhetischen Sanitärbereich zu verbinden, ist eine durchdachte Beratung und Planung notwendig.

### Alles aus einer Hand – Ihr Vorteil

- **Beratung und Planung**
- **Abrissarbeiten**
- **Elektroinstallationen**
- **Sanitärinstallationen**
- **Montage der Systemelemente**
- **Möbelmontage**
- **Komplettierung und Endmontage**



**Weitere  
Leistungen:  
Energiesparende Heiz-  
systeme, Alternativ-  
energien, Elektro-  
technik**

Ihre Stadtwerke Servicenummer **03842 23024**

[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



# Vieles wird in Leoben neu geregelt

## Ergebnisse der Gemeinderatssitzung

Die Anfrage von Bürgermeister Kurt Wallner auf **Errichtung einer Apotheke im Stadtteil Leoben-Lerchenfeld** wurde von der Österreichischen Apothekerkammer zum gegenwärtigen Zeitpunkt wiederum abgelehnt.

Der **Stadtpark am Glacis** wurde einer Prüfung unterzogen. Nun liegt ein Masterplan für die Parkanlage, die 1968 fertiggestellt und bis in die 1980-er Jahre erweitert wurde, vor. Die Basisstruktur des Parks soll erhalten bleiben. Innerhalb von ungefähr zehn Jahren sollen nun auf der 2,5 ha großen Parkfläche (3,2 ha inklusive dem Eggenwald'schen Gartenhaus) Änderungen nach vordefinierten Teilbereichen vorgenommen werden. Der historische Altbestand des Glacis mit der Straße und dem Übergang zur Häuserzeile soll fließend und barrierefrei gestaltet werden. Die steile Böschung im zentralen Wiesenbereich soll abgeflacht werden. Damit soll auch der dort befindliche Pavillon wieder besser zur Geltung kommen und verstärkt als Musikpavillon genutzt werden. Der Bereich der Spielplätze soll zeitgemäß gestaltet werden. Im Bereich des Eggenwald'schen Gartenhauses soll ein vom Verkehr abgegrenzter und beschatteter Freizeitbereich mit Sitzmöglichkeiten entstehen. Die Kosten dafür werden sich auf bis zu 4 Millionen Euro belaufen.

Für den Teil der **Franz Josef-Straße** zwischen Erzherzog Johann-Straße und Hauptplatz liegt ein **Verkehrs- und Gestaltungskonzept** vor. Der gesamte Bereich soll eine verkehrsberuhigte Zone werden, ausgestattet mit Bäumen, Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellplätzen mit E-Ladestationen. Das Projekt ist im Budgetvoranschlag 2019 gelistet. Nach Genehmigung durch den Gemeinderat könnte im April 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden, die dann bis Ende 2019 dauern würden.

**Beschlüsse:**  
Im **Asia Spa Leoben kostet die Sommerkarte für Erwachsene 54,40 Euro pro Monat** (Juli und August). Für **Kinder kostet die Sommerkarte 29,60 Euro** für Juli und August. Sie ist für zwei Monate gültig.

**Radverkehrskonzept:** Die Stadt Leoben hat ein Planungsüberkommen zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes zwischen dem Land Steiermark und mehreren Umgebungsgemeinden vereinbart.



**ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER**

STADTAMT LOEBEN  
Büro des Bürgermeisters  
Ergebnis: 11. MAI 2018

5041 GRAZ-LEOBENAU  
STADIONPLATZ 2  
TEL +43 316 47 53 74  
FAX +43 316 47 53 74-22  
STIEBERMARK  
APOTHEKERKAMMER.AT  
WWW.APOTHEKERKAMMER.AT  
ÖVR 24026  
Z: 40402/10018

Herrn Bürgermeister  
Kurt Wallner  
Stadt Leoben  
Erzherzog Johann Straße 2  
8700 Leoben

GRAZ, 8. Mai 2018

**ERRICHTUNG EINER APOTHEKE IM STADTTEIL LOEBEN-LERCHENFELD**  
GZ: 1 A 4/1-2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 22.4.2018 zu obigem Betreff hat die Wirtschaftsabteilung der Österreichischen Apothekerkammer für den von Ihnen angelegten Standort Leoben-Lerchenfeld eine ungefähre Bedarfsabschätzung für eine eventuelle öffentliche Apotheke erstellt. Dabei wurde von einem Betriebsstandort in Lerchenfeld Zelle A1 ausgegangen.

Diese informelle Bedarfsabschätzung ist generell zu einem negativen Ergebnis gelangt. Dies einerseits, weil die umliegenden Apotheken nach derzeitigen Stand auf unter 5.500 zu versorgende Personen bzw. Einwohnergleichwerte kommen würden und andererseits ein besonderer Bedarf aufgrund von § 10 Abs. 4a ApG (besondere örtliche Verhältnisse) durch die räumliche Nähe zu den bestehenden Apotheken schwer argumentierbar erscheint. Eine valide, definitive Beurteilung des Bedarfs lässt sich aber erst nach Vorliegen eines konkreten Ansuchens mit einer konkreten Betriebsstättenadresse abgeben. Auch künftige Entwicklungen der Bevölkerung von Leoben lassen sich nur schwer in die Beurteilung einbeziehen. Zudem bleibt selbst bei positiver rechtlicher Beurteilung einer neuen Apotheke in Lerchenfeld für einen potentiellen Antragsteller die Frage offen, ob an diesem Standort ein Apothekenbetrieb wirtschaftlich tragfähig zu führen ist.

Für Rückfragen stehe ich gerne zu Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

  
 Mag. pharm. Dr. Gerhard KOBINGER  
 der Landesgeschäftsstelle Steiermark der  
 Österreichischen Apothekerkammer

SEITE 1/1

Die **Kraftfahrzeug-Stellplatzverordnung** der Stadt Leoben legt die Anzahl der bei einem Bauverfahren verpflichtend herzustellen KFZ-Stellplätze in bestimmten Bereichen, eingeteilt in Innenstadt und Waasenvorstadt bzw. restliches Stadtgebiet von Leoben, fest:

#### Innenstadt und Waasenvorstadt

Wohneinheiten bis zu 45 m <sup>2</sup>	Keine Pflichtabstellplätze
Wohneinheiten über 45 m <sup>2</sup>	1 Abstellplatz pro Wohneinheit
Bei mehr als 15 Wohneinheiten	Abstellplätze müssen in einer Tiefgarage oder im Baukörper sein

#### Bei Wohnheimen:

Bis zu 7 Heimplätzen	Keine Abstellplätze
Ab 8 Heimplätzen	Nach dem Steiermärk. Baugesetz
Ab 60 Heimplätzen	Abstellplätze in Tiefgarage oder Baukörper

#### Bei Büro- und Verwaltungsgebäuden:

Bis 7 Dienstnehmer	Keine Abstellplätze
Ab 8 Dienstnehmer	Nach dem Steiermärk. Baugesetz
Ab 60 Dienstnehmer	Abstellplätze in Tiefgarage oder Baukörper
Bei Ladengeschäften, Geschäftshäusern bis 600 m <sup>2</sup> und dergl. – keine Abstellplätze	
Bei Einkaufszentren – Stellplätze nach dem Steiermärk. Baugesetz	

#### Restliches Stadtgebiet von Leoben

Wohneinheiten bis zu 45 m <sup>2</sup>	1 Abstellplatz pro Wohneinheit
Wohneinheiten über 45 m <sup>2</sup> -90 m <sup>2</sup>	1,5 Abstellplätze
Bei Wohneinheiten mit mehr als 90 m <sup>2</sup>	2 Abstellplätze
Bei mehr als 15 Wohneinheiten (größenunabhängig)	Abstellplätze in Tiefgarage oder Baukörper
Bei Studentenwohnheimen:	2 Abstellplätze je 5 Heimplätze
Bei anderen Wohnheimen:	1 Abstellplatz je 5 Heimplätze
Bei mehr als 30 Heimplätzen:	Abstellplätze in Tiefgarage oder Baukörper
Bei Büro- und Verwaltungsgebäuden:	2 Abstellplätze je 5 Dienstnehmer

rige Vereinsjubiläum und das Jugendturnier gewährt.

Die **Sportvereinigung Leoben** (SV Leoben) erhält eine Förderung von 73.500 Euro. Sie betreut die Sektionen Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Eishockey und Fechten.

Der **DSV Leoben** und der **SV AT&S** erhalten zudem eine Nachwuchsförderung von je 15.000 Euro.

**Subventionen** wurden auch dem **Damen-Fußballclub Leoben (DFC)** (12.500 Euro), der **Rockveranstaltung Area 53** von Hannes Kaufmann am Veranstaltungsplatz Schladnitz (10.000 Euro), dem **Iron Road for Children (IRCF)** – das Biker-, Vespa- und US-Car-Treffen am Hauptplatz (10.000 Euro) sowie für das **Wiesenfest auf der Brandlwiese** (9.400 Euro) gewährt.

**Sozialkarten für Ausgleichszulagenbezieher:** Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Leoben haben und Ausgleichszulagenbezieher sind, bekommen kostenlos jeweils 24 Fahrkarten für die Städtischen Verkehrsbetriebe gültig für ein Jahr gewährt.

**Ehrungen:** Zum Ehrenbürger der Stadt Leoben werden Erich Prattes, Anna Rieder und Leopold Schöggel ernannt. Prattes war Landtagsabgeordneter sowie Kultur- und Finanzstadtrat in Leoben, Rieder Landesrätin, Landtagspräsidentin und Bezirkshauptmann von Leoben, Schöggel Landeshauptmann-Stellvertreter und Nationalratsabgeordneter.

Den Ehrenring verliehen bekommen der ehemalige Stadtrat Wilfried Gröbminger, der ehemalige Generaldirektor der Brau Union Markus Liebl, die ehemalige Landtagsabgeordnete und ehemalige 2. Vizebürgermeisterin Eva Maria Lipp sowie der ehemalige Kulturstadtrat und NMS-Direktor Franz Valland.

Zudem zeichnet die Stadt insgesamt 40 Personen mit Ehren- und Verdienstzeichen aus. Alle Ehrungen werden im Herbst 2018 vorgenommen.

Im Gemeinderat wurden sechs **Dringlichkeitsanträge** und **eine Petition** der Fraktionen eingebracht. Abgewiesen wurden die Anträge der KPÖ „Grüne Zonen: Samstag gratis“ und „Aussetzen der Indexanpassung bei Kategoriemietzins“, den sie gemeinsam mit der FPÖ eingebracht hat, sowie der von der ÖVP eingebrachte Antrag „Erarbeitung von Richtlinien der Stadtgemeinde Leoben“

Die **Marktordnung für den Gösser Kirchtag** wurde neu erlassen. Es dürfen zusätzliche Marktstände am Kirchplatz und in der Timmersdorfergasse stehen, der Markt endet um 24 Uhr, das Befahren des Marktbereiches ist von 8 bis 19 Uhr verboten. Auch für das **Weihnachtsdorf** wurde eine **neue Marktordnung** festgelegt. Der Markt beginnt nun jeweils frühestens am vorletzten Freitag vor dem ersten Adventsonntag im Dezember und dauert bis 1. Jänner.

Zwischen dem Land Steiermark und der Stadt Leoben wurde ein Förderantrag in der Höhe von 1.529.580 Euro zum **EFRE-Projekt „Regio-Link“** beschlossen. Über den Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), der EU-Fördergelder vergibt, die über das Land Steiermark (LH-Stellv. Michael Schickhofer) ausgeschüttet werden, bekommt die Stadt Leoben knapp eine Million Euro für das Projekt „Regio Link“. Dieses Projekt sieht in den Jahren von 2018 bis 2020 die Erweiterung, Vernetzung und Attraktivierung des **Rad- und Fußgänger-Wegenetzes entlang**

**der Mur** von Judendorf bis an die östliche Siedlungsgrenze Richtung Nachbargemeinde Proleb und über die neu zu errichtende Proleberbrücke bis zum Baugebiet „Europacity“ im Stadtteil Lerchenfeld vor. Der Eigenanteil der Stadt beträgt mit 40 Prozent 611.832 Euro.

Die **Hauptwohnsitzförderung** für Studierende an der Montanuniversität Leoben wird auf Leobener **Studierende mit Hauptwohnsitz schon vor dem Studium in Leoben** erweitert. Sie sind damit den auswärtsstudierenden Leobenern gleichgestellt. Zudem wurde die Prüfung, ob dies auch für Lehrlinge möglich ist, beschlossen.

**Sportförderungen:** Der **DSV Leoben** erhält für ein weiteres Jahr eine Förderung von 120.000 Euro für die Stadion-Erhaltung. Von den Stadtwerken Leoben wird der Verein für die nächste Spielsaison mit 25.000 Euro gesponsert.

Dem **SV AT&S Hinterberg** wird eine Vereinsförderung von 25.000 Euro und eine Förderung von 2.500 Euro für das 65-jäh-

und der Grünen-Antrag „Flexibler Fahrradstreifen und Müllerbrücke“. Den Antrag „Familienkarte Asia Spa“ zogen die Grünen zurück. Der ÖVP-Antrag „Plaktier-Verordnung für Leoben“ wurde zurückgezogen. Es werden sich die Klubobleute der Parteien damit befassen. Die Petition der Grünen an Bundesregierung und Nationalrat „Keine Abschiebung von Jugendlichen, die eine Lehre absolvieren“ wurde angenommen.

### Verlauf der 2. Mountainbikestrecke

Die Wegstreckenbeschreibung für die zweite Mountainbikestrecke in Leoben führte kürzlich zur Verwirrung, weil auch die Katastralgemeinde „Kletschach“ in Proleb erwähnt wurde. Die Mountainbikestrecke verläuft von Seegraben über den Veitsbergweg, Sonnensiedlung, Prentgraben, Dorfstraße, Veitsberg, Laintal. Sie teilt sich bei der Prentgraben-Brücke in eine Extremvariante über die Johanneskapelle Richtung Proleb (oberhalb der Pferderanch Scheer) und in eine Normalvariante, die auch rechts von der Prentgraben-Brücke Richtung Proleb abzweigt und unter der Pferderanch Scheer einmündet. Schließlich führt sie hinauf in Richtung Himberger Eck und ins Laintal.

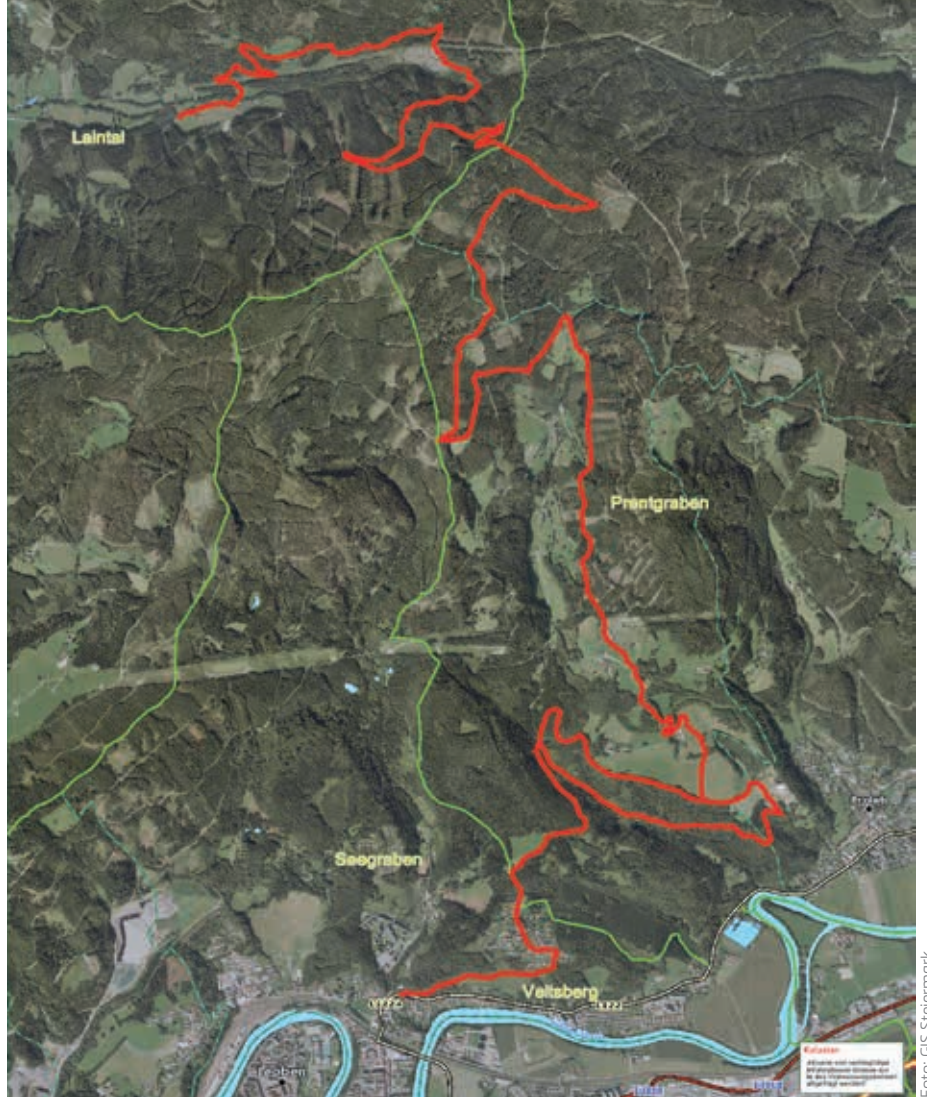


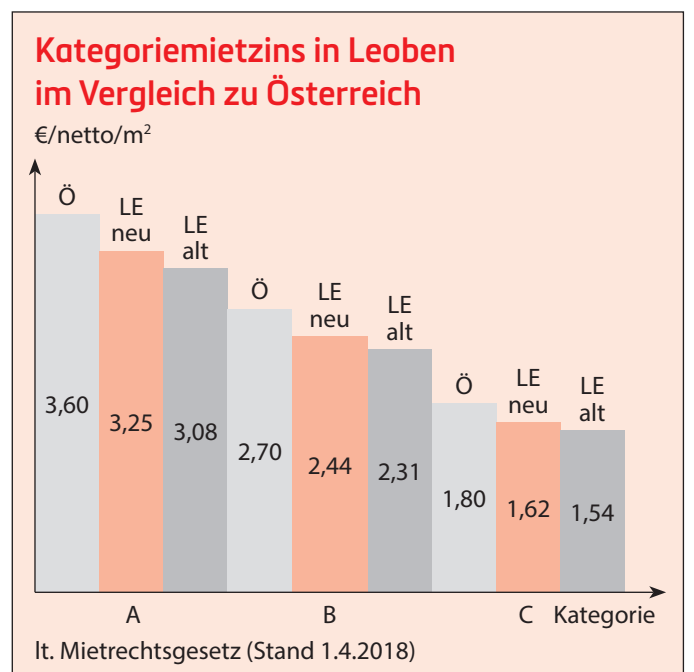
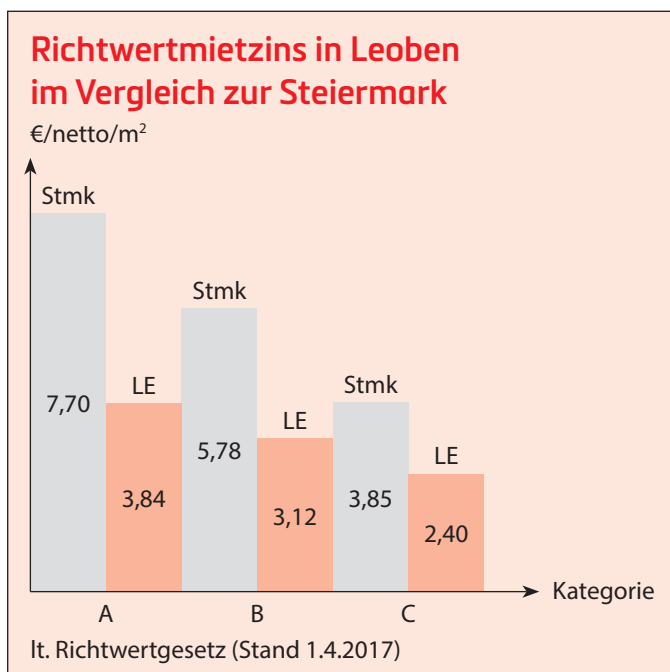
Foto: GIS Steiermark

## Mietzinsanpassung in Leoben

Die Gemeindemietzinse sind seit 2006 nach dem Richtwertgesetz geregelt. Davor galt der Kategoriemietzins, wobei hier die Stadt

Leoben bereits auf zwei Indexanhebungen verzichtet hat. Der nun angepasste Kategoriemietzins gilt für Mieter von Gemeinde-

wohnungen, die den Mietvertrag vor dem 1.1.2006 abgeschlossen haben. Von der Erhöhung sind rund 400 Mieter betroffen.



# Sanierung der Zeltenschlagstraße

Mitte Juni führten Bürgermeister Kurt Wallner und Landesrat Anton Lang gemeinsam den Spatenstich für die Sanierung der Zeltenschlagstraße durch. „Damit wird wieder ein Stück hochrangiger Straßenverbindung zwischen B116/Tivolikreuzung und Bahnhof saniert und durch moderate Adaptierungen verkehrssicherer und benutzerfreundlicher gemacht“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Die Stützwand Zeltenschlagstraße wurde Anfang der 70-er Jahre errichtet. Durch die permanente Einwirkung von Frost und Tausalz wurde das Bauwerk, insbesondere die eingehängten Gehwegplatten, stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung sieht nun den Abtrag dieser Gehwegplatten und die Errichtung einer neuen Stützwand vor.

**Bermenweg.** Der Gehweg vom Ahorner Knie bis zum Gasthaus Ortner (Pizzeria/ Nähe Bahnhof) wird aufgelassen und dieser Streifen dem Straßenraum angegliedert. Dies ermöglicht in Zukunft die ge-



Die Stadt Leoben investiert ca. 600.000 Euro. Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) führte im Beisein von Landesrat Anton Lang (3.v.r.) den Spatenstich durch.

Foto: Freisinger

fahrlose Begegnung von Bussen und LKWs. Vor der Liegenschaft Ortner (Pizzeria) wird vom Bermenweg eine behindertengerechte Fuß- und Radwegrampe angelegt, sodass man vom Bermenweg direkt zum Bahnhof gelangt. Zudem erhält die Fahrbahn einen neuen Belag.

**Baubeginn.** Die Bauarbeiten beginnen am 9. Juli 2018 und werden voraussichtlich bis Ende September dauern.

**Kosten.** Die Kosten betragen zirka 580.000 Euro und werden zur Gänze von der Stadt Leoben getragen.

## Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 4. Juni 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beim gemeindeeigenen **Wohnobjekt Pebalstraße 31** werden Verbesserungs- und Erhaltungsarbeiten im Ausmaß von 1,5 Millionen Euro durchgeführt. Darunter fallen eine thermische Sanierung, die Optimierung der Heizungsanlage, eine Liftmodernisierung sowie Balkonverglasung und Fensterservice.
- Dem **Österreichischen Bergrettungsdienst**, Ortsstelle Leoben, werden die, auf dem Grundstück der FF Leoben-Stadt befindlichen, ersten beiden Parkplätze nach dem Einfahrtsschranken rechts ab 1.7.2018 als Bittleihe unentgeltlich überlassen.
- Dem **1. Leobener Kinder- und Jugendchor** wird für das Probenwochenende in der Veitsch im Juni und die Konzertreise nach Velden im Juli



Planung: Franz Klary

Wohnbausanierung in der Pebalstraße 31

2018 eine Förderung von 2.000 Euro gewährt.

- Die **Ampelanlage am Bahnhofsvorplatz** wird um 53.000 Euro saniert.
- Das **Projektmanagement für die Rathauspassage** wurde an Bürgermeister Thomas Mathoi um 105.000 Euro vergeben.
- Für **Malerarbeiten an der Musikschule** wurden 28.000 Euro beschlossen.

- Die **Bestuhlung im Stadttheater Leoben** wird um 17.000 Euro saniert.
- Für die gemeindeeigenen **Wohnobjekte Draschestraße 6 und 8** wurden Dachdecker- und Installationsarbeiten sowie neue Türen im Gesamtwert von 170.000 Euro beschlossen. Die Verbesserungs- und Erhaltungsarbeiten werden von Juli bis November 2018 durchgeführt.
- Für das **Projekt ‚Regio Link‘ am Murweg in der Prolebersiedlung** wurden für die Erstellung einer Maßnahmenstudie und für die wasserrechtlichen Einreichunterlagen zur Errichtung eines Fuß-/Radweges zwischen Proleberbrücke und den Grundstücken an der östlichen Stadtgrenze inklusive Bürgerbeteiligungsverfahren 49.400 Euro beschlossen.
- Die **Jugend-Open-Air-Veranstaltung** mit Poetry Slam und der Band „The Tiptoes“ im Glacispark Leoben wurde um 3.210 Euro durchgeführt.



# Neues Kongress- und Veranstaltungszentrum

Stadt investiert Millionen Euro in das Alte Rathaus am Hauptplatz

Die Stadt Leoben wird zirka vier bis fünf Millionen Euro in die Hand nehmen, um das Alte Rathaus am Leobener Hauptplatz wieder in ein modernes Kongresszentrum zu verwandeln.

Kernstück des Umbaus wird ein Mehrzwecksaal sein, der mindestens 500 Personen Platz bietet und nach den modernsten Standards eingerichtet wird. Mit dem kompletten Neubau wird auch das Etagenniveau ausgeglichen, das bisher Probleme bereitet hat. Der neue Kongress-Saal wird auf das Niveau der Josef-Graf-Gasse abgesenkt werden. Ein Gastro-Bereich wird zur Verfügung stehen, der den Anforderungen eines modernen Kongresses entspricht.

**Tiefgarage.** Saniert wird auch die Tiefgarage, damit diese heller und noch kundenfreundlicher wird. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und in den letzten beiden Jahren intensive Verhandlungen mit verschiedensten Investoren und Immobiliengruppen geführt. Es waren dies eine Tiroler-Gruppe, eine Wiener-Gruppe, Grazer Investoren und die Arbeiterkammer. Im Vordergrund stand dabei aber immer auch die Prüfung der wirtschaftlichen, rechtmäßigen und steuerlichen Umsetzung“, so Leobens Bürgermeister Kurt Wallner. „Schlussendlich haben wir uns jetzt aber für diese Lösung entschieden und nehmen selbst das Geld in die Hand“, so Wallner weiter und Leobens Finanzreferent Willibald Mautner verweist darauf, dass „regieren schließlich verantwortungsvolles und generationsübergreifen-



Bgm. Kurt Wallner (l.) und Finanz-StR. Willibald Mautner präsentieren die Entscheidung für ein modernes Kongress- und Veranstaltungszentrum.

Foto: Freisinger

des Agieren bedeutet und somit die Mittel behutsam eingesetzt und auch für die nächsten Generationen sinnvoll verwendet werden müssen“.

Im Stadtrat wurde bereits der Beschluss für das Projektmanagement herbeigeführt, danach erfolgt die Ausschreibung. Die Umsetzung ist dann für 2020/2021 geplant.

## Finanzexperte eröffnete Büro in Leoben

Patrick Stix war 24 Jahre im Bankenwesen tätig. Nun hat er sich als geschäftsführender Gesellschafter der Firma 21 Capital GmbH selbständig gemacht und eröffnete kürzlich sein Büro im Kremplhaus in der Peter Tunner-Straße 7. Damit ist er Vertriebspartner der Investitionsplattform 21 Group AG mit Sitz in Linz. Diese Unternehmensgruppe eröffnet innovativen Unternehmen über Online- und Offlinekanäle den Zugang zu bankenunabhängigem Wachstumskapital und begleitet diese als Dienstleister bei der Umsetzung ihrer Ziele. Die 21 Capital GmbH mit Sitz in Leoben kümmert sich als Unternehmenstochter vorwiegend um bankenunabhängiges Investorenkapital für Immobilienprojekte, KMUs und Start Ups.

**Beratung.** Mit seiner langjährigen Erfahrung im Bankwesen hilft Patrick Stix potentiellen Investoren die für sie richtige Veranlagung zu finden. Die Möglichkeiten reichen dabei vom Immobiliengeschäft bis hin zur Fotovoltaikfirma. Stix, der auch



Patrick Stix (l.) sorgt für die richtige Veranlagung - Stadtrat Willibald Mautner (r.) gratulierte zur Büroeröffnung.

Foto: leopress

viel in Österreich unterwegs ist, berät seine Kunden mit Expertise und stellt individuelle Modelle für jeden Investor zusammen, auch „fürs kleine Geldbörs!“.

Finanzstadtrat Willibald Mautner gratulierte zur Büroeröffnung und wünschte dem neuen Anlageberater gute Geschäfte.

### Kontakt

21 Capital GmbH, Patrick Stix  
Peter Tunner-Straße 7/2, Leoben  
patrick.stix@21group.at  
0664/1247994

[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)

Hotline: 03842/23024-510

An Werktagen von 8 – 16 Uhr

**Stadtwerke  
Leoben**

# LEOBENPARKENNEU

Mit 1. Juli 2018 tritt für die Leobener Innenstadt das optimierte Parkraumkonzept mit neuer Zoneneinteilung in Kraft.

**Für Pendler** gibt es Monats- oder Jahreskarten, die für sämtliche Grüne Zonen gelten. Monatskarten können bargeldlos am Automaten vor Ort oder im Bürgerservice erworben werden. Jahreskarten sind nur im Bürgerservice erhältlich.

**Für Bewohner** der Zonen A, B oder C gibt es gegen Antrag und Gebühr im Bürgerservice eine Parkberechtigung, welche ausschließlich für Grüne und Blaue Zonen in ihrer Wohnzone (= Hauptwohnsitz) gilt. Mitzubringen sind der Zulassungsschein und der Nachweis des Hauptwohnsitzes.

GEBÜHRENPFLICHTIGE KURZPARKZONE	Blaue Zone
Bis 2 Stunden	€ 1,40
Bis 2 1/2 Stunden	€ 2,00
Bis 3 Stunden	€ 2,60

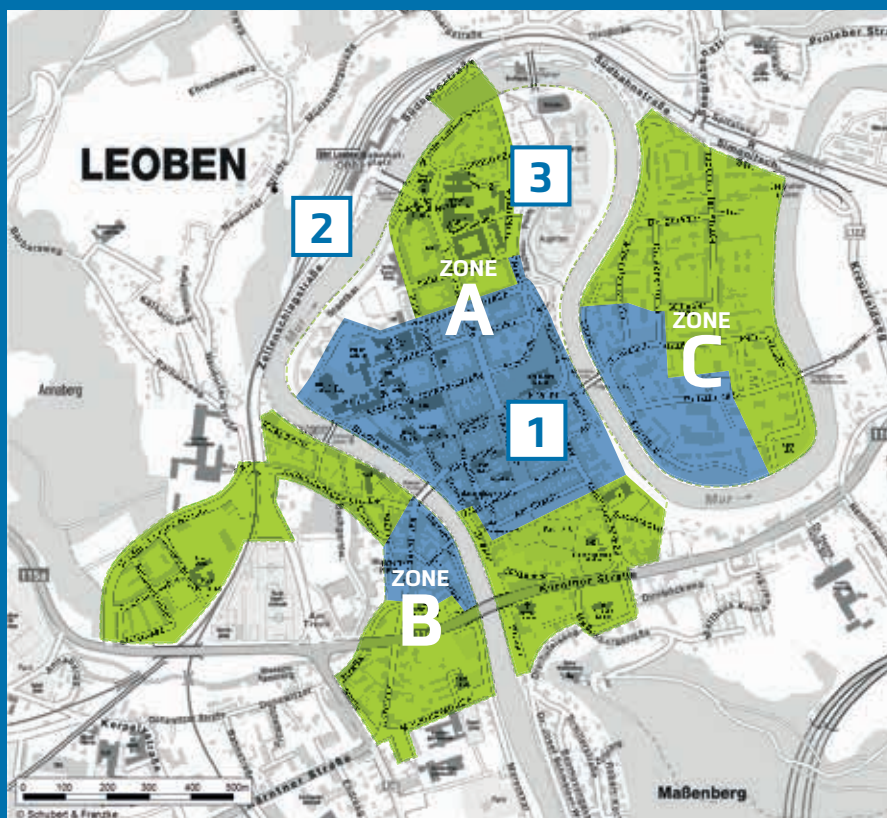
GEBÜHRENPFLICHTIGE PARKFLÄCHEN	Grüne Zone
Je halbe Stunde	€ 0,40
Tagestarif	€ 4,40
Monatstarif	€ 33,00
Jahrestarif	€ 310,00

BEWOHNERSTARIF	Zone A, B oder C
Jährlich	€ 74,30

<b>1</b> TIEFGARAGE HAUPTPLATZ	
320 Stellplätze	
1/2 Stunden	€ 0,70
1 Stunden	€ 1,40
Monatstarif	€ 72,00

<b>2</b> ÖBB-PARKDECK	
234 Stellplätze	
1 Stunde	€ 2,00

<b>3</b> ASIA SPA - PARKDECK	
140 Stellplätze	
1/2 Stunden	€ 0,80
1 Stunden	€ 1,60
Monatstarif	€ 39,00



Hinweis: Die neue Zonenregelung gilt nicht für die B116 Kärntner Straße, Privatparkplätze, Tiefgaragen, Ladezonen usw.

## BÜRGERSERVICE

Rathaus Leoben  
Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben

+43 3842 4062-450  
(Durchwahlen 450 bis 454)  
[buergerservice@leoben.at](mailto:buergerservice@leoben.at)

Öffnungszeiten:  
Mo. – Do.: 8 – 16 Uhr  
Fr.: 8 – 12:30 Uhr

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

# Parken mit neuer Zoneneinteilung ab 1. Juli

**Das neue Parkraumkonzept für die Innenstadt** gilt als Antwort auf das gestiegene Verkehrsaufkommen in diesem Bereich und verspricht Vorteile sowohl für die Bewohner als auch die Pendler.

Notwendig wurde die Überarbeitung des bisherigen Parkraumkonzeptes durch den gewaltigen Aufschwung, den Leoben in den letzten Jahren im innerstädtischen Bereich genommen hat. Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler zu dieser Entwicklung: „Die boomende Handelslandschaft, die steigende Zahl der Studierenden an der Montanuniversität, der Ausbau der medizinischen Einrichtungen, das vielseitige schulische Angebot und zahlreiche Behörden haben in Kombination mit vielen Berufseinpendlern und Bewohnern zu einer steigenden Nachfrage nach Parkplätzen geführt. Von dieser Entwicklung ist nicht nur die Innenstadt betroffen, sondern auch die angrenzenden Stadtteile Waasen und Judendorf. Die Folge ist, dass große Teile dieses Gebietes bereits derart ausgelastet sind, sodass die Menschen oft keine Parkplätze mehr in zumutbarer Entfernung finden.“

**Konzept.** Zwei wesentliche Anforderungen an das neue Parkraumkonzept aus seiner Sicht sind: Einerseits müssen Parkmöglichkeiten für die Bewohner der In-

nenstadt sichergestellt werden, andererseits soll die Verkehrsbelastung durch geringeren Parkplatzsuchverkehr reduziert werden.

Das mit der Erstellung des Parkraumkonzeptes betraute Verkehrsplanungsbüro ZIS+P aus Graz hat auf Basis einer umfangreichen Studie als bestmögliche Lösung für diese Herausforderungen eine Adaptierung der Grünen und Blauen Zonen in der Innenstadt, in Waasen und Judendorf empfohlen. Mit 1. Juli 2018 tritt nun das neue Parkraumkonzept samt neuer Zoneneinteilung in Kraft.

Aktuell werden die Einpendler und die Bewohner der Innenstadt sowie der angrenzenden Stadtteile Judendorf und Waasen auf vielfache Weise auf die geänderte Situation aufmerksam gemacht.

Für Pendler gibt es Monats- oder Jahreskarten, die für sämtliche Grüne Zonen gelten. Monatskarten können bargeldlos am Automaten vor Ort oder im Bürgerservice im Rathaus erworben werden. Jahreskarten sind nur im Bürgerservice erhältlich. Für die Bewohner der drei Zonen gibt es eine Ausnahmegenehmigung in Form einer kostenpflichtigen Parkplakette. Mit dieser dürfen Sie dann ganzjährig in Ihrer jeweiligen „Wohnzone“ sowohl in den Bereichen der Grünen als auch der Blauen Zone parken.



Foto: leopress

## Info-Hotline

An Werktagen von 8 bis 16 Uhr  
unter **Tel. 03842/23024-510**  
Homepage der Stadtwerke Leoben  
unter **www.stadtwerke-leoben.at**

# Neueröffnung Hairskull by Hyll

Zahlreiche Freunde und Familienmitglieder des sechsköpfigen Teams, bestehend aus fünf erfahrenen Hairstylisten und einem Lehrling, fanden sich am ersten Juni-Wochenende bei strahlendem Sonnenschein in der Zirkusstraße 25 ein, um Dominik und Christian Hyll zur Neueröffnung ihres gemeinsamen Salons zu gratulieren.

Nach drei Jahren in der Straußgasse waren die beiden auf der Suche nach einem größeren Geschäftslokal, um ihre Vision eines rockig-edlen Styling-Studios zu verwirklichen, als sich die Gelegenheit bot, den Salon von Hairstyle Hinteregger in Leitendorf zu übernehmen. Nach kurzer Umbauphase erstrahlen die großzügigen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten in neuem, schwarz-goldenem Glanz und die höchst gelungene Symbiose aus Glamour, Krickerln und Totenköpfen lässt gemäß dem Hairskull Motto „Feel it from the Hair to the Bones“ bestimmt keinen Besucher kalt. Die besonders kundenfreundlichen Öffnungszeiten, der hauseigene Barbershop sowie eine intensive Kundenberatung und -betreuung sind neben den durchwegs begeisterten Kundenstimmen nur einige der Punkte, die für einen Besuch bei „Hairskull by Hyll“ sprechen. GS



Foto: Scharfner

**Inhaber Dominik & Christian Hyll mit GR Margit Keshmiri, die Glückwünsche der Stadt Leoben überbrachte.**

**Kontakt:** 0676/7027091

**Öffnungszeiten:** Montag – Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,  
Freitag: 9 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr

# Zweites Brau-Stadt-Fest in Leoben

Am internat. Tag des Bieres, dem 3. August, steht der Gösser-Gerstensaft wieder im Mittelpunkt

Zum zweiten Mal wird heuer am internationalen Tag des Bieres der Leobener Hauptplatz wieder den Bierfreunden zur Verfügung stehen. Mit dem heurigen Brau-Stadt-Fest wird der erfolgreiche Auftakt aus dem Vorjahr fortgesetzt und um einige Attraktionen erweitert: das Brau-Stadt-Pärchen Katrin & Benedikt, das künftig die Brau-Stadt Leoben präsentieren wird, wird seinen ersten offiziellen Auftritt absolvieren; am südlichen Teil des Hauptplatzes wird es für Wagemutige einen Rekordversuch im Bierkisten-Klettern geben; und selbstverständlich wird Gösser-Braumeister Andreas Werner wieder ein eigenes Bier für dieses Fest brauen, das auf Leoben als Heimat von Gösser deutlich hinweisen soll. „Das Brau-Stadt-Fest ist ein Botschafter für das Gösser Bier und die Braustadt Leoben in der Region und über die Grenzen hinaus“, bestätigt Ronald Zentner, Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich.

„Das ist auch das Ziel dieses Festes, Leoben als Brau- und Kulinarik-Stadt weit über die Region hinaus bekannt zu machen und darauf hinzuweisen, dass Österreichs bestes Bier in Leoben gebraut wird



Foto: Freisinger

und dass Göß ein Stadtteil von Leoben ist. Zudem tragen wir bei diesem Fest unter dem Motto „G'scheit feiern“ auch dem Umweltgedanken Rechnung“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

„Das Bier und die weiteren Produkte, die in Leoben-Göss erzeugt werden, tragen nicht nur zu einem überaus positiven Image der Stadt bei, sondern sichern in Leoben und darüber hinaus auch Arbeitsplätze“, erklärt Gösser-Braumeister Andreas Werner.

## Brau-Stadt-Pärchen Katrin & Benedikt:

Beide sind 26 Jahre alt, wohnhaft in Leoben und sehen sich als Bierliebhaber. Sie sind seit mehreren Jahren in der Brauerei als Brauerei- und Museumsguides tätig und können somit in jedem Fall von sich behaupten, dass sie „bieraffin“ sind. Unter bieraffin verstehen sie, dass sie sehr genau über den Brauprozess Bescheid wissen, unter anderem aber auch, dass sie selbst sehr gerne das Produkt erproben und das eine oder andere Glas Gösser trinken, natürlich nach Feierabend. Durch diese Tätigkeit sind sie es aber auch gewohnt, in der Öffentlichkeit zu stehen.

## Brau-Stadt-Pass um € 25,-

3 Getränke, 1 Tonkrug, 1 Ausstellungsbesuch im Gösseum und 1 Polo-Shirt mit Brau-Stadt-Branding (Wert: € 43,80)

Die ersten 200 bekommen den Pass um je € 21,90 – erhältlich im Büro des Citymanagements am Hauptplatz

## 15 Uhr: Festbeginn

Historische Busfahrt nach Leoben-Göß – freier Eintritt im Gösseum

## 16 Uhr: Platzkonzert – Gösser Musikverein

## 17 Uhr: Bieranstich mit Hans Knauß

Moderation: Erich Fuchs vom ORF Steiermark

## Musikalische Unterhaltung:

## Wildschützkrainer und die Dorfprinzen

Für das leibliche Wohl sorgen Gasthof zum Greif, Arkadenhof, Rottis Imbiss, Segafredo, Franky Brandl und Landgasthaus Erlsbacher



Foto: Kastner & Partner

Brau-Stadt-Pärchen Katrin & Benedikt

# Tag der Einsatzorganisationen

Der Tag der Einsatzorganisationen im Asia Spa Leoben, organisiert von der Bezirksstelle Leoben des Zivilschutzverbandes Steiermark, bot spektakuläre Übungen und stieß auf großes Publikumsinteresse. Brandbekämpfung, Hubschraubereinsätze, Unfallbergung oder Hundestaffeln begeisterten die zahlreichen Besucher. Alle Blaulichtorganisationen des Bezirkes sowie das österreichische Bundesheer und die Cobra-Einheit waren vor Ort und präsentierten eine eindrucksvolle Leistungsschau.

**150-Jahr-Jubiläum.** Im Rahmen dieser Veranstaltung feierte die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt ihr 150-jähriges Bestehen. Ein Höhepunkt dieses Jubiläums war die Übergabe und Indienststellung von zwei neuen Fahrzeugen für die FF Leoben-Stadt. Nach der Segnung der Fahrzeuge durch Stadtpfarrer Markus Plöbst und seinem evangelischen Kollegen Thomas Moffat wurden die Schlüssel von Landeshauptmann-Stellvertreter Mi-



*Das Publikum war sehr begeistert von den Vorführungen der Einsatzorganisationen.*

chael Schickhofer und Bürgermeister Wallner an Kommandanten HBI Gerhard Wurzer übergeben. Das Allrad-Mehrzweckfahrzeug ist mit drei Wechselmodulen ausgestattet. Neben der Standardausführung für Unfälle und kleinere Löscheinsätze stehen noch ein Modul für

Waldbrandbekämpfung und ein Modul für Katastropheneinsätze zur Verfügung. Der LKW hat ebenfalls Allradantrieb, ist mit einer Hebebühne bestückt und für die häufig anfallenden Transporte im Einsatz. Untermalt wurde die Fahrzeug-Übergabe von der Bergkapelle Leoben-Seegraben.



Foto: Pflanzl (2)



Foto: Freisinger (3)

# Aktuell im Asia Spa Leoben

Neue Sommerkarte für Kinder und Erwachsene sowie neue Öffnungszeiten ergänzen die Angebote

Das Asia Spa Leoben feiert 2018 den 10. Geburtstag. Im Zuge dessen halten viele Neuerungen Einzug: Neben der Erweiterung der Öffnungszeiten und der Einführung einer neuen Aktivkarte sind Investitionen und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geplant.

## Neue Sommerkarte:

	Juli/August
Kinder	€ 29,60 (für zwei Monate)
Erwachsene	€ 54,40 (pro Monat)

Als Bonus für alle, die gerne sportlich in den Tag starten, ist die Nutzung des Frschwimmens von Dienstag bis Freitag von 6 bis 8 Uhr ebenfalls in der Sommerkarte inkludiert. Für Erwachsene ist mit der Sommerkarte zudem die Nutzung eines Spinds ebenso möglich wie die Aufbuchung von Konsumationen in der Gastronomie. Bargeld und Wertgegenstände können während des Besuchs sicher in den Wertschließfächern versperrt bleiben.

**Wiesentarif.** Wer sich nicht auf eine Sommerkarte festlegen möchte, genießt mit dem Wiesentarif sommerlichen Badespaß an heißen Tagen zu günstigen Preisen. Beträgt die prognostizierte Tageshöchsttemperatur für Leoben laut **wetter.com** mindestens 22°C, genießt die ganze Familie den Pools- und Freibereich bereits ab 22,50 Euro. Für Erwachsene kostet die Tageskarte dann 9 Euro und für Kinder 4,50 Euro.

**Liegensets im Freibereich.** Den Sommer genießen wird in Leoben groß geschrieben. Um die Freizeit noch entspannter zu gestalten, sind im Freibereich wieder Liegensets, bestehend aus Sonnenliegen und Sonnenschirmen, zur Einzel- und Doppelnutzung aufgestellt. Die Liegen können um € 3,-, Schirme um € 1,50 tagesweise gemietet werden. Umkleidekabinen im Außenbereich sind vorhanden.

**Abstellplätze für eigene Liegen.** Senioren und gehbehinderte Personen können eigene Liegen kostenlos und auf eigenes Risiko im Asia Spa Leoben unterbringen. Die entsprechende Infrastruktur ist bereits fertiggestellt.



Badespaß im Asia Spa

**Investitionen im Poolsbereich.** Während der Sommerzeit wird vor allem im Innenbereich des Asia Spa Leoben weiter an der Umsetzung zahlreicher Verbesserungen gearbeitet. Mitte Juli wird im 25-Meter-Sportbecken eine neue Kletterwand installiert, die mehr Abwechslung und Wasserspaß im Poolsbereich bringt. Im Zuge der Erweiterung bleibt das Sportbecken im Innenbereich von 16. bis 20. Juli geschlossen. Zusätzlich entstehen auf der Galerie im Familienbereich zwei abgetrennte Ruheräume als Rückzugsorte. Die Fertigstellung der beiden Bereiche erfolgt voraussichtlich Ende Juli. Im Rahmen der Pools-Revision von 10. bis

14. September wird der Bereich noch attraktiver gestaltet. So entsteht ein textiles Dampfbad, das gemeinsames Saunieren bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen – auch mit Kindern – möglich macht.

**Investitionen im Saunabereich.** Passend zur Montanstadt Leoben und zur chinesischen Partnerstadt Xuzhou entsteht im Saunabereich bis Ende September eine Stollensauna. Besondere Aufgüsse machen Geschichte und Traditionen für Gäste erleb- und genießbar. Als Ergänzung zum umfangreichen Sauna-Angebot wird im Saunagarten rund um das Solebecken ein Barfußpfad gestaltet. Die Umsetzungen sind im Rahmen der Sauna-Revision von 17. bis 28. September 2018 geplant.

**Aktivkarte.** Die neue Aktivkarte gilt seit 1. April 2018 und ist speziell für sportlich aktive Gäste gedacht, die das Asia Spa Leoben vorrangig zum Schwimmtraining besuchen. Mit der neuen Eintrittskarte werden 90 Minuten Zutritt in den Poolsbereich zum Pauschalpreis von € 6,- angeboten. Die Aktivkarte kann von Montag bis Freitag ganztägig in Anspruch genommen werden.

**Erweiterung der Öffnungszeiten.** Um Gästen mehr Möglichkeiten zu bieten,



Unterstellplatz für private Liegen

öffnet das Asia Spa Leoben nun täglich bereits um 9 Uhr. Damit wurden die allgemeinen Öffnungszeiten an die Öffnungszeiten der Wochenenden und der Ferien angeglichen. Für Besucher gibt es somit eine Stunde mehr Bade- und Saunavermögen, täglich von 9 bis 21 Uhr.

**Becken und Bahnen reservieren.** Im Asia Spa Leoben besteht bei Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung die Möglichkeit, Becken und Bahnen für die Abhaltung von Kursen oder Trainings zu reservieren. Aufgrund der großen Nachfrage wird eine frühzeitige Anfrage unter

Angabe von Datum und Uhrzeit des Reservierungswunsches an [info@asiaspaspa.at](mailto:info@asiaspaspa.at) dringend empfohlen. Um reguläre Gäste ohne Reservierung nicht zu benachteiligen, können im 25-Meter-Sportbecken zeitgleich maximal zwei Bahnen reserviert werden.

**Förderungen seitens der Stadt.** Für Einkommensschwächere Leobener gibt es einen seitens der Stadt gestützten „Sozialstadt-Tarif“, der 20 % Ermäßigung auf die regulären Eintritte gewährt. Anlaufstelle für die Berechtigung hierzu ist das Referat Soziales der Stadt Leoben. Zusätzlich

übernimmt die Stadt Leoben für das kommende Schuljahr die Becken- und Bahnengebühren für alle Leobener Pflichtschulen und stützt damit die wichtigen Schulschwimmeinheiten.

**Gleich im Kalender vormerken:**

- 2. Familien-Zeltlager: 21. – 22. Juli 2018, Anmeldung an der Rezeption im Asia Spa Leoben: +43 3842 24500, [info@asiaspaspa.at](mailto:info@asiaspaspa.at)
- Schwimmkurse für Kinder: 23. – 27. Juli 2018 und 20. – 31. August 2018, Anmeldung direkt beim Kursleiter: +43 664 88584410, [kurse@asiaspaspa.at](mailto:kurse@asiaspaspa.at)

**Ehrung.** Mitarbeiter des Asia Spa Leoben wurden für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Geschäftsführer Michael Bäuml überreichte als Dankeschön für die lange Zusammenarbeit Ehrenurkunden und Geschenke an die Jubilare, die sich unter anderem über einen Aufenthalt in einem Hotel der Falkensteiner Gruppe sowie über VIP-Tickets für ein Sommer-event in Leoben freuen dürfen.



Foto: Asia Spa Leoben

## 24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

**Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat. Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen**

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach  
Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige



**Sprechtage der Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

**Termine 2018:**

17. Juli, 18. September, 16. Oktober,  
20. November, 18. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## Herzlichen Glückwunsch, Sie trauen sich!

Und wir freuen uns, dass wir Ihnen mit unserem Wissen und Service an diesem besonderen Tag zur Seite stehen dürfen.



- Wir beraten und entwickeln mit Ihnen
- ♥ den Empfang Ihrer Gäste mit Willkommensgetränk
  - ♥ das Hochzeitsmenü mit passendem Tischschmuck
  - ♥ Menükarten, Platzkarten ...
  - ♥ die Hochzeitstorte
  - ♥ Musik und Tanz
  - ♥ und vieles mehr ...

### Trauung

In unserem Park organisieren wir für Sie gerne die standesamtliche Trauung und nur fünf Minuten entfernt ist für die kirchliche Trauung das Gotteshaus.



### Übernachtung

16 Zimmer stehen für Sie und Ihre Gäste in unserem Haus bereit und falls das nicht reicht, buchen wir bei unseren Partnerbetrieben die benötigten Zimmer. Ab 50 Personen ist die Hochzeitssuite für das Hochzeitspaar gratis.

### Räumlichkeiten

Gourmetstüberl für 25 Personen  
Festsaal für 100 Personen  
Hochzeitsstadl bis 200 Personen



Familie Hollerer  
A-8600 Bruck an der Mur, Oberaich 19  
Tel.: +43 (0) 3862/53365, Fax: DW 4  
[gh-lustigersteierer@aon.at](mailto:gh-lustigersteierer@aon.at)

[www.lustigersteierer.at](http://www.lustigersteierer.at)

Anzeige

# Generalsanierung der Pathologie in Leoben

Fünf Millionen-Investition der KAGes am LKH Hochsteiermark

Im Juni 2019 wird die generalsanierte Pathologie des LKH Hochsteiermark in Betrieb gehen. Der Spatenstich war der Startschuss für eine weitreichende Baumaßnahme der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. mit großer Bedeutung hinsichtlich Diagnostik und Therapie für die gesamte Obersteiermark. Der Kostenrahmen liegt bei fünf Millionen Euro. Das Institut für Pathologie am LKH Hochsteiermark ist ein integraler Bestandteil in der Diagnostik und Therapie der Patienten dieser Region. Derzeit werden im Jahr 60.000 Untersuchungen zur Erregerdiagnostik und Prüfung der zusetzenden therapeutischen Maßnahmen durchgeführt und mehr als 45.000 Gewebeproben histologisch beurteilt. Während der Untersuchungen des Gebäudezustandes des gesamten Krankenhauses, im Zuge der Umsetzung des Programms Leoben 2020, wurde im Bereich des Pathologiegebäudes ein Sanierungsbedarf vor allem im Bereich der Haustechnik und der Bautechnik, im speziellen an der Fassade, festgestellt.

**Projekt.** Das Projekt sieht die Generalsanierung des zweigeschoßigen Bestandsgebäudes und eine Aufstockung um ein



Spatenstichfeier für die Generalsanierung der Pathologie im Beisein von Landesrat Christopher Drexler (6.v.l.), Finanzstadtrat Willibald Mautner (r.) und GR Reinhard Lerchhammer (5.v.l.)

Geschoß vor. Im Untergeschoß 2 werden Lager Räume, Garderoben, der Sezierraum mit den angegliederten Kühlbereichen und Nebenräume sowie die Bestattungseinfahrt saniert und teilweise neu angeordnet. Der Aufbahrungsraum wird ebenso neu positioniert, um eine gute Erreichbarkeit für Angehörige zu ermöglichen. Die Neuordnung der drei Chemikalienlager der Pathologie in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftshofes, begünstigt die leichte Ver- und Entsorgung. Die Be-

reiche Lager/Archivflächen und das TBC-Labor bleiben unverändert, da für diese Bereiche kein Sanierungsbedarf besteht. Im Untergeschoß 1 befinden sich die Laborräume, die entsprechend dem Lauf der Proben neu ausgerichtet werden. Um den laufenden Betrieb in der Pathologie aufrechterhalten zu können, ist der Umbau in zwei Teilabschnitten geplant. Der Start für den zweiten Bauabschnitt ist für Februar 2019 geplant, die Fertigstellung im Juni 2019.

# Eröffnung der BFA-Außenstelle Leoben

Am Prettachfeld in Leoben wurde kürzlich die neunte Außenstelle des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl (BFA) im Beisein von Innenminister Herbert Kickl offiziell eröffnet. Gleichzeitig wurde Nikolaus Westreicher zum Leiter der BFA-Regionaldirektion Steiermark ernannt. Westreicher startete als Polizist, war langjähriger Mitarbeiter des BFA und unter dem früheren Leiter und jetzigen Landespolizeidirektor Gerald Ortner vier Jahre stellvertretender Leiter der Regionaldirektion Steiermark. Die neue Außenstelle in Leoben, die von Philipp Schoberegger geleitet wird, nahm am 7. März 2018 den Betrieb mit 13 Mitarbeitern auf. Ausgelegt ist die Außenstelle für 19 Bedienstete. Die Lage sei perfekt aufgrund der Nähe zum Anhaltezentrum Vordernberg, sagte Innenminister Kickl. „Es wird von den Bediensteten der Außen-



V.l.: Landespolizeidirektor Gerald Ortner, Nikolaus Westreicher, Philipp Schoberegger, BFA-Direktor Wolfgang Taucher, Innenminister Herbert Kickl und Vize-Bgm. Maximilian Jäger

stelle eine Assistenzleistung für Verfahren mit Fremden angeboten, die räumliche

Nähe macht nun eine leichtere Kommunikation möglich.“



# Craft Bier Kult und Kulturfest

Peter Kanitsch veranstaltete zum zweiten Mal das Craft Bier Kult und Kulturfest in der Porubskyhalle. Bürgermeister Kurt Wallner nahm den Bieranstoß vor. „Biere bieten ein spezielles Geschmackserlebnis. Sie können viel mehr als nur Begleitgetränke zum Essen sein“, ist Bürgermeister Kurt Wallner überzeugt. Der Schwammerlturmwirt Peter Kanitsch erwähnte: „Für mich ist Bier nicht bloß Durstlöcher, sondern ein Genussmittel.“ Im Café am Schwammerlturm können sich Besucher von seinen unkonventionellen, hochwertigen Bierkreationen überzeugen.

**Schwammerlturbier.** Beim Eröffnungsabend des Fests wurde Styrian Fingerfood mit passender Bierbegleitung gereicht. Mit Flex, einem leichten Steirerbier wurde gestartet, rotes Ottakringer Zwinkel gab es zur Vorspeise und Tower Ale von Bierol zum Hauptgang. Ebenfalls von Bierol war das Festivalbier „El Presidente“. Mit den kreativen Köpfen der Brauerei Bierol in Schwoich bei Kufstein hat Kanitsch



V.l.: Marko Nikolic von Bierol, Gemeinderat Arno Maier, Bürgermeister Kurt Wallner, Veranstalter Peter Kanitsch und Madita Radl

Foto: Dietmaier

den passenden Partner gefunden, um ein eigenes, spezielles „Schwammerlturbier“ zu brauen. Unter dem Namen Tower Ale ist ein Bier in urtypischem bayrischen Stil in Entwicklung. Beim Fest gab es einen Prototyp zum Verkosten – ein Tiroler Bier mit dem Leobener „Schwammerlturm“-Logo auf der Flasche. Bei der Ver-

anstaltung konnte man auch Spezialbiere von Pinzgau, Ottakringer, Walhalla und Erzbürgbräu probieren. Aber es gab auch spezielle Bierprodukte wie zum Beispiel Trebernrot oder als besonderes Highlight eine Nachspeise mit Bier, ein „Bieramisu“. Der zweite Abend klang mit Live-Musik aus. HD

**Achtung!!!**

**Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!**

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold- und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold- und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm**  
**BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber**  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)

Anzeige

**Sonnensiedlung**  
 IHR HAUS IN PROLEB

Doppelhäuser und Reihenhäuser mit 13 Wohneinheiten zwischen 90 und 121m<sup>2</sup> mit Carport und eigenem Garten  
**Schlüsselfertig ab EUR 239.650,-**

Informationen unter +43 316 83 11 50-0  
[www.malli-haus.at/sonnensiedlung](http://www.malli-haus.at/sonnensiedlung)

Anzeige



## MIT- UND FÜREINANDER

**WIR SUCHEN MIETER-VERTRETER!**

### Mieterbeirat für Gemeindewohnungen gesucht!

„Die Mieterinnen und Mieter sind die Experten im Bereich Wohnen und Zusammenleben. Deshalb möchten wir ihren Rat gerne miteinbeziehen und sie bei Entscheidungen einbinden“, so Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger. Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Leoben vor fünf Jahren die Rahmenbedingungen für die Wahl eines Mieterbeirats für die Gemeindewohnungen geschaffen und die Wahlen durchgeführt.

Nach fünf Jahren müssen laut Statuten Neuwahlen durchgeführt werden, weshalb wir nun einen Aufruf starten:

Sie sind MieterIn einer Gemeindewohnung?

Sie haben Interesse daran freiwillig und ehrenamtlich die Interessen ihrer Nachbarn im Wohnbereich zu vertreten?

Sie wollen sich im Bereich Kommunikation, Mietrecht, Betriebskostenabrechnung u.ä. kostenlos weiterbilden?

### Welche Aufgaben hat ein Mietervertreter und welche Vorteile haben die Mieterinnen und Mieter?

- Der Mieterbeirat soll eine Schnittstelle zwischen Mieter und Verwaltung sein.
- Die Stadtgemeinde Leoben hat Kontaktpersonen, um Sie in Zukunft besser bei Entscheidungen, die Ihr Wohnumfeld betreffen (zB Baumbestand, Carports ...) einbinden zu können.
- Die Mietervertreter sollen für die Mieterinnen und Mieter des Ortsteiles ein Ansprechpartner sein.
- Sie sollen mit Hilfe von Mietervertretern leichter Siedlungsfeste oder ähnliche Veranstaltungen organisieren können.
- Um die Mietervertreter in ihrer Funktion gut unterstützen zu können, werden Schulungen und Unterstützung durch das Büro des Wohnungsreferenten angeboten.

Auf dem Wohnportal der Stadtgemeinde Leoben [www.wohnen.leoben.at](http://www.wohnen.leoben.at) finden Sie unter „Service rund ums Wohnen“ das Formular „Anmeldung zur Wahl als Mietervertreter“ und die „Statuten für den Mieterbeirat“ bzw. erhalten Sie die Unterlagen auch im Büro des Bürgermeisters.

Für Details und weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte ebenfalls das Büro des Bürgermeisters, Fr. Grabmaier (03842 40 62-216).

Vizebürgermeister Maximilian JÄGER



“Als Wohnungsreferent der Stadtgemeinde Leoben appelliere ich an die Mieterinnen und Mieter von Gemeindewohnungen, an der gesellschaftlichen und urbanen Entwicklung teilzunehmen und sich zum Mietervertreter wählen zu lassen.”

# Neuigkeiten aus dem Sozialreferat

## Bericht zur Urlaubsaktion der Senioren 2018

Die ersten drei Turnusse haben bereits stattgefunden. Vom 8. bis 15. Mai ging es ins Landhotel Schwaiger in St. Kathrein am Offenegg, vom 22. bis 29. Mai in den Gasthof Gruber in Markt Hartmannsdorf und vom 5. Juni bis 12. Juni in den Grenzlandhof in St. Anna am Aigen. Insgesamt nahmen somit 22 Personen am Tapetenwechsel teil, je zur Hälfte finanziert vom Land Steiermark und dem Sozialhilfverband Leoben. Gemeinderat Arno Maier und Gemeinderat Reinhold Metelko ließen es sich nicht nehmen, die Senioren zu besuchen und ihren Urlaub bei einem „Schnapsler!“ lustig ausklingen zu lassen. Die Getränkeauswahl stand selbstverständlich jedem frei.

**Soziale Maßnahmen.** Das Sozialreferat setzt unter anderem soziale Maßnahmen für die Leobener Bevölkerung. Dabei spielt vor allem die Organisation von unterschiedlichen Sozialaktionen während des gesamten Jahreskreises eine wesentliche Rolle. Beispielsweise die Valentinsaktion für alle Leobener, die vierteljährlich stattfindenden Geburtstagsfeiern für 70- und 75-Jährige, die Muttertagsfeier für Seniorinnen, die Urlaubsaktion für Senioren in Kooperation mit dem Land Steiermark, die Muttertagsaktion in den Pflegeheimen, das Herbstfest für alle Besucher der Seniorenklubs, der Bewohner der Seniorenwohnhäuser und aller Ehrenamtlichen der Stadt Leoben, daneben gibt es den Heizkostenzuschuss in Kooperation mit dem Land Steiermark, sowie den Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben, Taxigutscheine für die Mobilität für Behinderte, sowie die Weihnachtsfeiern in Kooperation mit den Pensionistenverbänden und dem Seniorenbund und die Weihnachtsaktion in den Pflegeheimen.

**Neue Sozialaktion.** Eine neue Sozialaktion ist gerade in Planung, vorweg kann aber so viel verraten werden: Im Herbst/Winter 2018 wird es ein „Tanzkaffee für Junggebliebene“ in Donawitz geben. Initiatoren sind Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gerhard Bacher, der selbst ein leidenschaftlicher Tänzer ist. Mehr dazu, sowie generell alle relevanten Informationen des Sozialreferates, werden zukünftig vom Sozialreferat gestaltet und monatlich auf dieser Seite abgedruckt werden. Bitte immer aufmerksam mitlesen, vor allem hinsichtlich Fristen, Anmeldungen und Richtlinien!

## Infos zur Abwicklung des Sozialstadt-Tarifs für das Asia Spa.

Für einkommensschwächere Gäste gibt es seitens der Stadt Leoben einen gestützten Sozialtarif, der 20 % Ermäßigung auf die regulären Eintritte gewährt. Berechtig sind all jene, deren Einkommensgrenze bei einem Ein-Personen-Haushalt bei € 1.185,- liegt, bei Ehepaaren bzw. Haushaltsgemeinschaften bei € 1.777,- und bei jedem familienbeihilfebeziehenden, im Haushalt lebenden Kind € 355,-. Diese Einkommensgrenzen lehnen sich an den Heizkostenzuschuss an! Anlaufstelle für die Berechtigung ist das Referat Soziales, 1. Stock, Zi. Nr. 114. Nach der Überprüfung (entweder beziehen Sie den Heizkostenzuschuss, dann reicht ein Lichtbildausweis oder aber Sie beziehen keinen Heizkostenzuschuss, fallen aber in die Kriterien, dann kommen Sie mit Lichtbildausweis und aktuellem Einkommensausweis). Es erfolgt eine sofortige Verständigung an das Asia Spa. Danach erhalten Sie dort direkt Ihren Ermäßigungsausweis (wieder unter Vorlage eines Lichtbildausweises und einer € 10,- Pfandgebühr).



Foto: KK

Der Seniorenausflug nach St. Anna am Aigen erfreute die Teilnehmer sehr.

## 70- und 75-jährige Leobener

Außerdem feierten am 29. Mai 2018 alle im April, Mai und Juni geborenen 70- und 75-Jährigen gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Gemeinderätin Margit Keshmiri und Gemeinderat Arno Maier ihr Jubiläum im MuseumsCenter. Zuerst gab es eine Führung, wobei vor allem die aktuelle Ausstellung „LE(o)BENS(BIL)DER – LE(o)BENS(SPUR)EN. Erlebe die Biografie (d)einer Stadt.“ für interessante Einblicke sorgte. Anschließend gab es einen Sekt- und Brötchenempfang, dabei sorgte Heli Morokutti für die musikalische Hintergrundmusik. Somit eine ganz besondere Geburtstagsfeier der 70- und 75-Jährigen, die hoffentlich lang in guter Erinnerung bleiben wird!

Bleiben oder werden Sie gesund und die nächsten Informationen folgen im September!

Das Sozialreferat der Stadt Leoben!



Foto: Freisinger

## Gemeinsam wachsen

Im Zuge des Festivals der Eigeninitiative „Mach was“ des Vereins „Steirische Eisenstraße“ wurden 70 Projekte eingereicht. Eines der 23 Projekte, die umgesetzt wurden, ist das **Projekt „Gemeinsam wachsen“ der Volkshilfe Leoben**. Gemeinderat Arno Maier und Heidi Pichler vom Verein Eisenstraße waren bei der Erstbepflanzung dreier Hochbeete dabei. Durch dieses Vernetzungsprojekt zwischen Alt und Jung sollen der Austausch und die Begegnung zwischen den Generationen gefördert werden. Drei öffentlich zugängliche Hochbeete wurden gemeinsam von Volkshilfe-Tagesmüttern mit ihren Kindern und Senioren aus dem benachbarten Volkshilfe-Seniorenzentrum bepflanzt. Weitere Aktivitäten wie ein Erntedankfest zu Saisonende sind vorgesehen. „Es ist wichtig, Kinder an das Thema Garten heranzuführen und was liegt näher, als vom Wissen der älteren Generation zu profitieren“, erklärte Andrea Schaller, Leiterin des Volkshilfe Sozialzentrums Leoben. Die Lebenshilfe wurde mit dem Bau der Beete beauftragt. *HD*



V.l.: GR Arno Maier, Heidi Pichler, Andrea Schaller, Tagesmutter Eva Lang mit zwei ihrer Tageskinder und Annemarie Kaiser

Foto: Dietmaier

## Menschen für Menschen

Unter dieses Motto stellte kürzlich das **Bürgerforum Leoben** seinen **Charity-Flohmarkt am Hauptplatz**. Die Initiatorin und Organisatorin Christa Pözl wollte dem Roten Kreuz Leoben etwas Gutes tun: „Das Rote Kreuz ist immer da, für jeden. Und fast jeder von uns braucht im Leben irgendwann ihre Hilfe. Dafür wollten wir einfach einmal Danke sagen.“ Der Flohmarkt wurde ein voller Erfolg. In der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Leoben übergab Christa Pözl an Bezirksstellenleiter Franz Valland und Bezirksstellengeschäftsführer Josef Himsl den stolzen Betrag von 2.020 Euro und das neue Maskottchen, den Eisbären Leo. Verwendet wird das Geld für einen Fond für in Not geratene Rote Kreuz Mitarbeiter in Leoben. Ein herzliches Danke gilt allen 28 festangestellten Mitarbeitern sowie den über 250 freiwilligen Helfern des Roten Kreuzes im Bezirk, die unermüdlich für andere im Einsatz sind.



V.l.: Rotes Kreuz Leoben Bezirksstellen-GF Josef Himsl, Vorsitzende Bürgerforum Leoben Christa Pözl und Bezirksstellenleiter Franz Valland

Foto: Bürgerforum Leoben

## Diabetes im Griff

Im Rahmen des „Therapie Aktiv“-Programmes fand Anfang Juni eine sehr gut besuchte **Veranstaltung der steiermärkischen Gebietskrankenkasse zum Thema „Der diabetische Fuß – (K)ein Schritt zurück“** im Gemeinschaftsraum Judendorf statt. Nach einigen Lockerungsübungen mit Bewegungsbotschafter und Gesundheitsmoderator Gustav Sborsil, wurde die Veranstaltung durch Gemeinderat Reinhold Metelko und Dr. Ute Müllner, Ärztin für Allgemeinmedizin und selbst Therapie-Aktiv-Ärztin bei der STGKK eröffnet.

In der Steiermark sind derzeit etwa 45–60.000 Menschen von Typ 2 Diabetes, dem sogenannten Wohlstands- oder Übergewichtszucker, betroffen. Das 2007 ins Leben gerufene „Therapie Aktiv“-Langzeitbetreuungsprogramm zielt auf eine optimale ärztliche Betreuung der Patienten ab. Durch eine engmaschige Überwachung sollen Folgeerscheinungen verhindert werden. Dr. Müllner unterstrich, dass dank des Programmes die Patientenzufriedenheit signifikant gestiegen sei und sich sowohl Schlaganfallrisiko als auch Krankenhausaufenthalte reduziert



V.l.: Bewegungsbotschafter Gustav Sborsil, GR Reinhold Metelko, Dr. Ute Müllner, Diätologin und Diabetesberaterin Jasmin Briesner

Foto: Schortner

hätten. Betroffene haben die Möglichkeit, sich unter [www.therapie-aktiv.at](http://www.therapie-aktiv.at) zu informieren oder sich bei ihrem Hausarzt für das Programm zu registrieren. *GS*

# Die Oberlandler z'Loibn luden zum Kirchtag

Eines der schönsten Brauchtumsfeste der Obersteiermark, der Oberlandler Kirchtag, lockte eine Vielzahl an Besuchern auf die Massenburg. Leobens ältester Wohltätigkeitsverein, die Oberlandler z'Loibn, luden zum 29. Kirchtag. Partnergemeinde war heuer Kalwang. Bürgermeister Mario Angerer hatte mit allen Kulturvereinen ein tolles Rahmenprogramm zusammengestellt. Den Auftakt zum Kirchtag bildete die vom Gesangsverein Kalwang unter der Leitung von Chorleiterin Katharina Pauer musikalisch gestaltete Feldmesse.

**Traditionell.** Mit dem traditionellen Kirchtagsanblasen und den Salutschüssen wurde feierlich eröffnet. Jung und Alt unterhielt sich bestens mit dem Musikverein Kalwang, den „Liesingtaler Jagdhornbläser“ und zahlreichen Musikgruppen aus der gesamten Steiermark, wie die Radwerksmusikanten“ aus Eisenerz, das „Trio Parschlug“ aus dem Mürztal und „Maxl



Bei der Eröffnung bedankte sich Bürgermeister Kurt Wallner (2.v.r.) auch für den sozialen Charakter, der dieser Veranstaltung inne wohnt.

Foto: Dietmaier

und seine Buam“ aus Kalwang. Die „Kalwanger Prangerschützen“ hatten für die Oberlandler eine eigene Schützenscheibe mitgebracht. Wer Lust hatte, konnte seine Treffsicherheit beim Zielschießen

unter Beweis stellen. Handwerkskunst wie Lederhosenschneiderei oder Getöpfertes war ebenso vertreten wie Imkerei mit Bienenprodukten und nicht zu vergessen die kulinarischen Schmankerl. HD

## 140 Jahre Josefinum

Das **Kinder- und Jugendwerk Josefinum** feierte mit einem großen Fest am Kirchplatz und im Pfarrgaten von St. Xaver sein 140-jähriges Bestehen. 1878 gründete der katholische Frauenverein von St. Xaver das „Kinderasyl Josefinum“, um notleidende, unversorgte Kinder von den Straßen Leobens wegzuholen. Das Josefinum hat sich weiterentwickelt und ist zu einer wichtigen Einrichtung der Stadt geworden. Als Kinderkrippe, Kindergarten, Schülerhort, Wohngruppe Göss, sowie mit den beiden Studentenheimen „Collegium Josefinum“ und „Collegium Jacobinum“ bietet es ein qualitativ hochwertiges Angebot für Kinderbetreuung und ist gefragter Quartiergeber. Das Leobener Josefinum beschäftigt derzeit 43 Mitarbeiter und wird nach dem Rückzug der Kreuzschwestern aus der Verwaltung seit 2004 von Harald Rechberger als Geschäftsführer geführt.



Foto: leopress

## 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft

Die Bezirkshauptmannschaften Österreichs begehen heuer ihr 150-jähriges Bestehen, dies wurde auch in Leoben mit einem großen Fest gefeiert. Hier leitet Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner (l.) seit 1995 die Behörde und ist österreichweit der am längsten amtierende Bezirkshauptmann. In dieser Zeit hat sich viel verändert. Das Amt ist immer mehr zu einem bürgerfreundlichen Dienstleister geworden. Bürgerservice, Online-Anmeldungen, der umgebaute Zugang oder ein übersichtliches Wegweiser-System im Amtsgebäude sind Antworten auf die Anforderungen der neuen Zeit. Als Bezirkshauptmann wirkte Walter Kreuzwiesner zudem bei den Gemeindestrukturgesprächen mit. Als Gratulant zum 150-Jahr-Jubiläum stellte sich auch Bürgermeister Kurt Wallner ein und wünschte Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner für seine verbleibende Amtszeit alles Gute.



Foto: Freisinger

# Erster Physiotalk in der Obersteiermark

Kürzlich fand in Leoben der erste Physiotalk, eine **Fachveranstaltung für Ärzte und Physiotherapeuten** des Berufsverbandes der Physiotherapeuten ‚Physioaustria‘, in der Obersteiermark statt. Veranstaltet und organisiert von physioaustria und Physio-Leoben, kamen zahlreiche interessierte Ärzte und Physiotherapeuten in die Volksschule Leoben-Leitendorf. Sie führten angeregte fachliche Diskussionen rund um die posttraumatische Behandlung, also die Behandlung nach einem Unfall oder einer Verletzung. „Auf Anfrage des Berufsverbandes Physioaustria haben wir diese Veranstaltung nun auch in die Obersteiermark, nach Leoben, gebracht,“ so Heidelinde Amon-Aspalter von Physio Leoben.

**Posttraumatische Behandlung.** Beim Thema des Abends ging es um die beste Behandlungsmethode eines Patienten nach einer Verletzung oder nach einem Unfall. Wann darf der Patient das erste Mal stehen oder sitzen oder den Fuß belasten? Welche Bewegungen sind förderlich, welche nicht? Warum bringt Bewegung oft mehr als langes Liegen. Wie lange macht Ruhigstellen einen Sinn? Warum kann ich, wann, welche Techniken anwenden?“ Vorträge dazu lieferten Martina Niedermayr und Dr. Gustav Schmöllner. Martina Niedermayr ist Physiotherapeutin für den Fachbereich Sportphysiotherapie. Dr. Gustav Schmöllner ist Arzt und befindet sich in Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie und Traumatolo-



**In Leoben sprachen Ärzte und Physiotherapeuten Klartext: Referenten waren Martina Niedermayr und Dr. Gustav Schmöllner**

Foto: KK

gie. Zwischen 2015 und 2017 arbeitete er in der Abteilung für Orthopädie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz. Seit 2018 ist er im UKH Linz tätig. Sein Vortrag befasste sich mit dem Thema „Perioperatives Gewebemanagement akut versus elektiv“. Natürlich fand auch ein ausgiebiger interdisziplinärer Austausch statt. Der Abend war nur der Anfang, ab jetzt soll ein interdisziplinärer Austausch zwischen Ärzten und Physiotherapeuten im Rahmen eines Physiotalks jedes Jahr in Leoben stattfinden.

# Blitzer bremsen Flitzer

Ein Strafzettel für zu schnelles Fahren ist zwar sicher kein Grund zur Freude, doch verteuern sollte man die stationären Geschwindigkeitsmesser deshalb nicht grundsätzlich. Warum? Antworten darauf gab es Mitte Mai im Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben auf der **Fachtagung zur kommunalen Verkehrssicherheit**. Die teilnehmenden Experten, wie etwa der Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr, der Verkehrsbehörde, der Polizei, des Innenministeriums oder Unternehmen im Bereich Verkehrstechnik wie Jenoptik, stimmten darin überein, dass die punktuelle Geschwindigkeitsüberwachung zu den mit Abstand effektivsten Mitteln zählt, um Gefahrenstellen zu entschärfen und die Verkehrssicherheit nachhaltig und dauerhaft zu erhöhen.

**Geschwindigkeitsmessung.** Auch einem Irrglauben wurde entgegengewirkt: Die stationären Messanlagen dienen nicht der Autofahrer-Abzocke oder Budgetaufbesserung. Gemeinden können die Anlagen nämlich nicht einfach nach Belieben aufstellen, sondern müssen erst ein Verkehrssicherheitskonzept erstellen und



**V.l.: Vizebgm. Maximilian Jäger, Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner, stv. Generalsekretär des österreichischen Gemeindebundes Nicolaus Drimmel**

Foto: Schartner

dieses im Zuge eines mehrstufigen Prozesses durch die Verkehrsbehörde prüfen und genehmigen lassen. Basierend auf den Ergebnissen entscheidet sich, ob überhaupt – und falls ja, wo – Messanlagen errichtet werden dürfen. Die StVO schreibt vor, dass der Einsatz bildverarbeitender technischer Einrichtungen nur dort zu erfolgen hat, wo das dem Erhöhen oder Gewährleisten der Verkehrssicherheit oder aber zum Fernhalten von

Gefahren oder Belästigungen erforderlich ist.

Die „Radarkästen“ haben also einen konkreten und mitunter lebenswichtigen Nutzen für die Bevölkerung, wobei in dieser Bezeichnung schon der nächste Irrglaube steckt.

Radarmessungen sind nur eine Art zur Ermittlung der Geschwindigkeit. Moderne Geschwindigkeitsmesser funktionieren heute oft mit Lasertechnologie.

# Energie- und Förderberatung in Leoben eröffnet

Seit Mai 2018 gibt es mit der Energieagentur Mur-Mürz auch in Leoben eine amtlich anerkannte Beratungsstelle, die vom Land Steiermark mit der Durchführung von Energieberatungsaktionen des Landes beauftragt wurde und Einreichstelle für Landesförderungen ist. Geschäftsführer der neuen Beratungsstelle ist Andreas Zeller.

## Folgende Leistungen werden durch die Agentur angeboten:

- **Kostenlose Energieberatung** für Haushalte mit geringem Einkommen: Gemeinsam finden wir Einsparmöglichkeiten in Ihrem Haushalt um nachhaltig Strom- und Heizkosten zu senken. Inklusive Gratis-Energiesparpaket im Wert von ca. 40 Euro.
- **Geförderte Energieberatungen für Heizungserneuerung und Gebäudesanierung** mit einem umfassenden Sanierungskonzept, einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und einer aktuellen Förderberatung. Der Landeszuschuss für die beiden Beratungen beträgt bis zu 350 Euro!
- **Wohnbauförderung** des Landes Steiermark: Nutzen Sie die neue Wohnbauförderung und holen Sie sich bis zu 14.000 Euro Zuschuss für Ihr Eigenheim. Die Energieagentur Mur-Mürz führt die dazu notwendige **bautechnische Stellungnahme** durch.
- **Regionale Einreichstelle** für Landesförderungen für Heizungs- und Solaranlagen: Im Jahr 2018 gibt es bis zu 6.000 Euro Zuschuss aus Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen für Ihre Heizungserneuerung!



Andreas Zeller von der Energieagentur Mur-Mürz mit Finanzstadtrat Willibald Mautner (r.)

Foto: Pressberger

- **Energieausweise** für Vermietung und Verkauf von Immobilien sowie für Förderanträge: Als langjähriger Partner renommierter Bauträger und Maklerbüros wird eine rasche und zuverlässige Erstellung des Energieausweises garantiert.

## Info

### Energieagentur Mur-Mürz

Ing. Andreas Zeller  
Mühltaler Straße 29, 8700 Leoben, Tel.: 0650/5522851  
E-Mail: office@eamm.at, Web: www.eamm.at

# Richtiger Umgang mit Akkus und Altbatterien

Der **Partnertag der Abfallwirtschaft** in Leoben hatte das richtige Sammeln und Recyceln von Altbatterien und Akkus zum Thema. Organisiert vom Abfallwirtschaftsverband Leoben, nahmen daran auch die Elektroaltgerätekoordinierungsstelle, die Montanuniversität Leoben sowie das neue Gymnasium teil.

An diesem Informationstag mit Experten der Entsorgungswirtschaft konnte sich die Bevölkerung am Leobener Hauptplatz an zahlreichen Informationsständen über den richtigen Umgang mit Altbatterien und Akkus informieren. Studierende der Montanuniversität und Schüler des neuen Gymnasiums machten anhand von Versuchen auf die Gefahren bei falscher Lagerung aufmerksam.

**Überhitzen.** Akkus von E-Bikes oder auch in Mobiltelefonen sind in letzter Zeit des öfteren als Auslöser für Wohnungsbrände in die Schlagzeilen geraten. Lithium-Batterien und Akkus können sich entzünden oder auch explodieren.



V.I.: Direktorin Eva Tomaschek, Bgm. Kurt Wallner, Elisabeth Giehser, Andreas Schuh, Alfred Krenn, GF Abfallwirtschaftsverband, Vizebgm. Alfred Lackner (Trofaiach) und Ingrid Winter

Foto: Freisinger

Daher sollte der Benutzer unbedingt beachten, dass das passende Ladegerät verwendet wird und die Geräte nur unter Aufsicht geladen werden. Lithium-Batterien und Akkus sind recyclebar und enthalten wertvolle Rohstoffe. Beim Lagern und vor dem Entsorgen müssen jedoch

die Batteriepole abgeklebt werden. Unbedingt zu vermeiden sind hohe Temperaturen oder Nähe zu brennenden Materialien beim Laden. Auch sollte auf Erhitzung der Geräte geachtet werden. Keinesfalls dürfen die Geräte im Restmüll entsorgt werden.

## Von Spielträumen zu Spielräumen

Auf Einladung der Stadt Leoben und der Wohnungsanlagen GesmbH (WAG) fand Mitte Juni eine **Informationsveranstaltung zur Gestaltung des neuen Spielplatzes in der Prolebersiedlung** statt, bei der interessierte Erwachsene ihre Wünsche, Anregungen und Ideen einbringen, aber auch ihre Bedenken äußern konnten. Moderiert wurde die interaktive Veranstaltung von Ernst Muhr und Ruth Oberthaler vom Verein „FratzGraz“, die seit vielen Jahren erfolgreich mit der Stadt Leoben zusammenarbeiten. Im Rahmen dieser Kooperation wurden Spielplätze im gesamten Stadtgebiet neu geplant und realisiert sowie Spielplatzchecks mit den Kinderbürgermeistern der Stadt durchgeführt. Auch bei der Planung des neuen Spielplatzes wird das Hauptaugenmerk auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen gelegt, die die Gelegenheit hatten, ihre Wünsche zu deponieren. In weiterer Folge wird mit Alois Kieninger, Leiter des Referats für Grünflächen und Friedhöfe, sowie der WAG die Detailplanung durchgeführt. GS



Ernst Muhr von FratzGraz (r.) sammelte Vorschläge der Bevölkerung.

Foto: Schartner

## HTL-Team gewinnt bei Jugend Innovativ

Mit ihrem Projekt „Analyse des Wiedereinsatzes der Feinberge am Erzberg“ gelang es **Christoph Gruber-Veit, Julian Edlinger und Hubert Haidn von der HTL Leoben** die Kategorie „Sustainability“ beim Bundesfinale von Jugend Innovativ für sich zu entscheiden. Ihre Arbeit beschäftigt sich mit dem nachhaltigen Wiedereinsatz von Reststoffen der Aufbereitung des Rohstoffbetriebs. Gemeinsam mit dem schulischen Projektbetreuer Georg Judmaier und dem Verantwortlichen der VA Erzberg GmbH Alfred Stadtschnitzer wurde ein Prozess entwickelt, bei dem 16 Mio. Tonnen feines Material, welches in den letzten 52 Jahren bei der Aufbereitung angefallen ist, zu einem verkaufsfähigen Produkt verarbeitet werden kann. Die Jury wurde besonders durch die ganzheitliche Betrachtung der Aufgabenstellung überzeugt, da neben dem technischen Konzept auch wirtschaftliche Aspekte betrachtet wurden. Das Projekt sticht durch seine leichte Umsetzbarkeit und rasche Refinanzierung heraus. Das Team aus der Rohstofftechnikklasse zeigte auch eine sehr große Präsentationskompetenz, welche bei der Ehrung besonders hervorgehoben wurde.



Schüler der HTL Leoben gewinnen den österreichweiten Preis „Sustainability“

Foto: HTL Leoben

Dieses Ergebnis krönt die umfassende Diplomarbeit des Projektteams und bildet für die VA Erzberg GmbH die Basis für ein nachhaltiges Verwertungskonzept der Feinberge.

## Kompetent und souverän

An der NMS Leoben-Stadt legten die Schüler der vierten Klassen die Prüfung zum **„Junior Master Of Science“** ab. Die Fachjury, der unter anderem HTL-Direktor Christian Hofer, Univ.-Prof. Mario Lintschinger und Finanzstadtrat Willibald Mautner angehörten, zeigte sich vom souveränen Auftreten und der fachlichen Kompetenz der Schüler sehr begeistert. Aufgrund der hervorragenden Vorbereitung durch HTL-Professor Michael Lukas, der im Rahmen der Schulpartnerschaft auch an der NMS Leoben-Stadt unterrichtet, legten die Schüler den „Junior Master Of Science“ erfolgreich ab. Im Andenken an Franz Schradt, den Erfinder dieser Prüfung, wird ab heuer jährlich der Franz-Schradt-Preis für die beste Leistung vergeben. Diese Auszeichnung ging an Casandra Wilson, die in ihrer Arbeit die psychologischen Hintergründe in der Werbung sehr genau herausarbeitete und analysierte.



Die Kandidaten des „Junior Master Of Science“ legten eine glänzende Performance ab.

Foto: NMS Leoben



## Für Zahngesundheit ausgezeichnet

Der **Kindergarten Leoben-Stadt** wurde vom Verein „Styria Vitalis“ kürzlich für das **Projekt „Zahngesundheit gemeinsam fördern“** mit einer Silberplakette und einer Urkunde ausgezeichnet. Der Kindergarten Leoben-Stadt ist der erste Kindergarten in der Steiermark, der dieses Projekt „Auszeichnung Zahngesundheit“, das von Jänner 2017 bis Juni 2018 lief, durchgeführt und abgeschlossen hat. „In dieser Zeit haben wir mit den Kindern noch intensiver das Thema Zahngesundheit erarbeitet. Bei diesem Projekt wurden die vier Bausteine ‚Zahnprophylaxe, Zahnarzt und Zahnarztbesuch, Hochbeet sowie Gesunde Jause‘ besonders berücksichtigt“, so Kindergartenleiterin Erika Erzetic-Friedrichkeit. „Durch solche Projekte und Schwerpunkte gelingt es, lebenswichtige Themen mit den Kindern nachhaltig zu erarbeiten“, zeigte sich Vizebürgermeister Maximilian Jäger hochofren.

**Prophylaxe.** In den steirischen Kindergärten werden seit mehr als 30 Jahren Zahnhygiene und Kariesprophylaxe durchgeführt. Das Ergebnis ist deutlich weniger Kariesbefall in den Milchgebissen und bei den noch im Kindergartenalter durchbrechenden bleibenden Zähnen. Zahngesundheit setzt sich aus vielen Bau-



Foto: Freisinger

**Im Kindergarten Leoben-Stadt hat Karies keine Chance mehr.**

steinen zusammen wie dem Zähneputzen, dem Zahnarztbesuch, der Elterninformation, der Ernährung und körperlichen Betätigung bis hin zum Anbau von eigenem Gemüse. Im Kindergarten Leoben-Stadt, der auch als Bewegungskindergarten ausgezeichnet wurde, sind aktuell 88 Kinder untergebracht.

## Poetry Slam in der Porubskyhalle

Kürzlich ging der **104. Poetry Slam in der Porubskyhalle** über die Bühne. Bevor der **Dichterwettbewerb** begann, sorgte die Grazer Band The Tiptoes für eine gute Stimmung im buntgemixten Publikum. Besonders freute es die Organisatorin, Jugendkoordinatorin Tanja Streibl, dass zahlreiche junge Leute den Weg zu dieser Veranstaltung fanden. Zu späterer Stunde waren internationale Größen wie Valerio Moser, Daniel Wagner und Bastian Vogel auf der Slambühne vertreten. Einen neuen Rekord stellte der Leobener Künstler Adalbert Nagele auf. Er war bereits bei über 100 Slams in Leoben mit seinen selbstverfassten Texten dabei. Gewinner an diesem Abend war der Grazer Poet Lukas Hofbauer. Wegen seinem Wortwitz konnten sich die Zuschauer vor Lachen kaum auf ihren Stühlen halten. Es war ein gelungener, amüsanter Abend, an den sich bestimmt viele noch lange erinnern werden.



Foto: KK

**V.l.: Gewinner Lukas Hofbauer, Sebastian Vogel, Daniel Wagner und Rekordhalter Adalbert Nagele**

## Besuch aus Ungarn

Eine weite Anreise hatte die **dritte Volksschulklasse der österreichisch-ungarischen Europaschule in Budapest**, die kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner im Rathaus besuchte. Die Schüler kamen anlässlich ihrer Projektwoche nach Leoben, weil das die Heimatstadt ihrer Lehrerin Karoline Sebauer ist. Sie arbeitet bereits seit drei Jahren als VS-Lehrerin in Budapest. In der Europaschule wird nach dem österreichischen System unterrichtet, Deutsch gibt es bereits ab der ersten Klasse. Die Schülergruppe ist mit dem Zug angereist und zeigte sich von den Bergen tief beeindruckt. Sie freuten sich auch sehr auf ein Wiener Schnitzel mit Pommes und ein Eis auf dem Leobener Hauptplatz. Davor besuchten sie die Leoben-Ausstellung im MuseumsCenter. Als Gastgeschenk für den Bürgermeister brachten die Volksschüler ein Bild mit Budapester Sehenswürdigkeiten mit.



Foto: leopress

**Die Schüler aus Budapest besuchten die Heimatstadt ihrer Lehrerin Karoline Sebauer (rechts hinten)**

## KinderParlament am Kindergipfel

Mitte Juni fand der 11. Kindergipfel mit dem Motto „Recht auf Gleichheit! Solidarität und respektvoller Umgang miteinander“ statt. 130 Kinder aus elf verschiedenen steirischen Städten, kamen nach Knittelfeld, um dort gemeinsam über das Kinderrecht auf Gleichheit zu diskutieren und natürlich auch um jede Menge Spaß zu haben. Auch das KinderParlament Leoben war mit 20 Kindern voll motiviert dabei und beteiligte sich an den zehn verschiedenen Workshops, die angeboten wurden. Von Theater, Collagen, Postkarten, Poetryslam bis hin zu Bewegungs-Parcours war für jedes Kind etwas dabei. Am Nachmittag präsentierten die Kinder dann ihre Ergebnisse der Work-



*Der Kindergipfel in Knittelfeld kam bei den jungen Teilnehmern sehr gut an.*

Foto: beteiligung.st



Foto: Romana Kassegger

shops, um auch allen anderen einen Einblick zu geben.

Diese Chance nahm auch Landesrätin Ursula Lackner wahr und bedankte sich bei den Kindern: „Ich finde es beeindruckend, was ihr leistet und wie ihr euch auch für andere einsetzt, vielen Dank dafür.“

Der Kindergipfel ist ein jährliches Zusammenkommen aller KinderParlamente, Kindergemeinderäte und Kinderäte der Steiermark. Jedes Jahr findet er in einer

anderen Gemeinde statt und wird von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürgerbeteiligung organisiert. Aus diesen Städten kamen die Räte: Bruck an der Mur, Feldkirchen, Graz, Kapfenberg, Knittelfeld, Krieglach, Lebring, Leoben, Mürzzuschlag, Raaba-Grumbach, Weiz. „Das war ein toller Kindergipfel 2018 und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!“ sagen Lukas, Magdalena und Stefanie vom KinderParlament.

## Lerchenfelder Kinderlauf war wieder ein Erfolg

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam ein größeres Sportangebot für Kinder schaffen!“ war am 9. Juni Leoben-Lerchenfeld wieder der Austragungsort für den vom Radteam Leoben organisierten fünften Kinderlauf. Wiederum konnte man knapp 100 Teilnehmer zählen. Kinder zwischen zwei und 13 Jahren waren mit Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Distanzen zwischen 100 und 1000 m standen je nach Jahrgang am Programm. Jedes Kind bekam ein gefülltes Startsäckerl. Obst, Kuchen und Getränke waren in der kostenlosen Anmeldung inbegriffen. Bei der Siegerehrung gab es für die schnellsten drei Mädchen und drei Burschen, Warenpreise, Medaillen und Pokale. Es wurden 13 verschiedene Klassen gewertet. Der Lokalmatador und Sohn von Richard Nudl, Chrisi, gewann zum fünften Mal in Folge sein Heimrennen, diesmal über 1000 m.



*Ein schneller Start lohnte sich, waren doch tolle Preise zu gewinnen.*

Foto: Radteam Leoben

# Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag

**Altbürgermeister Matthias Konrad** feierte unlängst seinen 75. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag gratulierten ihm Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtdirektor Wolfgang Domian von Seiten der Stadt Leoben sehr herzlich und wünschten ihm viel Gesundheit und Wohlergehen. Altbürgermeister Konrad, der 2013 auch zum Ehrenbürger der Stadt Leoben ernannt und mit dem Ehrenring ausgezeichnet wurde, leitete knapp zwanzig Jahre die Geschicke der Stadt. Zu seinen wichtigsten Projekten zählen unter anderem die Landesausstellung 1997, der neue Hauptplatz, die Förderung der Wirtschaft und der Montanuniversität, das neue Justizzentrum, das LCS und das Asia Spa. Im Jahre 2014 übergab er die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Kurt Wallner.



*V.l.: Elisabeth Kühberger, Bürgermeister Kurt Wallner, Altbürgermeister Matthias Konrad mit Gattin Maria und Stadtdirektor Wolfgang Domian*

Foto: Freisinger

## Die Stadt ehrt ihre Mitarbeiter

In einer Feierstunde im Leobener Congress wurden kürzlich Mitarbeiter der Stadt Leoben für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeindedienst geehrt. 13 Personen feierten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, acht Personen das 35-jährige und sechs Personen das 40-jährige Jubiläum. 13 Personen wechselten in den wohlverdienten Ruhestand. Im Beisein von Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Stadtdirektor Wolfgang Domian, Personalamtsleiter Bernhard Wiltschnigg und Klaus Sattler, dem Vorsitzenden der Personalvertretung, dankte Bürgermeister Kurt Wallner den Mitarbeitern für ihr jahrzehntelanges engagiertes Wirken und ihren kompetenten Einsatz an ihrer Arbeitsstelle.



Foto: Freisinger

## Alles Gute

**Leopold Wessel** feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Dazu gratulierten ihm Gemeinderat Arno Maier (r.) im Namen der Stadt Leoben sowie seine Tochter Karin Lerchbammer und Enkel Stadtrat Reinhard Lerchbammer (l.) sehr herzlich. Der Jubilar, der im ehemaligen Milchhof und später in der Papierfabrik in Hinterberg tätig war, hält sich durch sein größtes Hobby, die Gartenarbeit, fit. Zeit bleibt auch für ausgiebige Spaziergänge.



Foto: KK

## Ein Herzog für Leoben

**Robert Herzog**, 54, ist der neue Geschäftsführer des Tourismusverbandes Leoben. Herzog wurde in Wien geboren und stieg damals als Lehrling in einem Wiener Reisebüro in die Touristik ein. Heute, über 30 Berufsjahre später, nach Stationen bei einem Flugreiseveranstalter, Busunternehmungen, in der Hotellerie und der Landestourismusorganisation in Oberösterreich, widmet er sich nach 18 erfolgreichen Jahren als Tourismusdirektor bzw. Geschäftsführer des Tourismusverbandes Bad Ischl nun seit Juni 2018 dem Tourismusverband Leoben. Touristische und wirtschaftliche Vernetzungen, die Tätigkeiten im kulturellen Segment, im Tagungs- und Kongressgeschäft, wie auch in überregional agierenden Kooperationen, will der Touristikprofi zukünftig in Leoben weiter ausbauen. „365Leoben“ sollte für eine konsequente und kontinuierliche Ganzjahresauslastung der Betriebe stehen. Gemeinsam mit Astrid Baumann, der Obfrau des Tourismusverbandes Leoben, werden nun die Weichen neu gestellt.



**Astrid Baumann, Obfrau des Tourismusverbandes Leoben, mit Geschäftsführer Robert Herzog**

Foto: Kastner & Partner

## Goldene Hochzeiten

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum von **Gertrude und Fritz Schmid** überbrachten die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko die besten Glückwünsche. Kennengelernt haben sich die beiden Leobener bereits zu Schulzeiten, als Fritz des öfteren mit seinem Roller, der „schwarzen Sau“, auf den Veitsberg zu Gertrude fuhr. Einige Jahre später, Gertrude war mittlerweile im Krankenhaus als OP-Gehilfin tätig und Fritz arbeitete bei der Rettung, liefen sich die beiden wieder über den Weg und aus Freundschaft wurde Liebe. Am 25. Mai 1968 gaben sie sich schließlich das Ja-Wort und bald darauf belebten drei Kinder – eine Tochter und zwei Söhne – den Alltag des jungen Paares. Welchen Stellenwert die Familie für das lebenslustige Jubelpaar hat, lässt sich unschwer erkennen, wenn die beiden von unzähligen gemeinsamen Urlauben und den legendären Familienfeiern erzählen, wo Gertrude es sich nicht nehmen lässt, ihre Kinder, Schwiegerkinder und vier Enkel samt Anhang zu verwöhnen. Eine besondere Be-



**Gemeinderat Arno Maier, das Jubelpaar Gertrude und Fritz Schmid, Gemeinderat Reinhold Metelko (v.l.)**

Foto: Scharthner

ziehung pflegt die Familie auch zur Gösser Brauerei, wo Fritz 40 Jahre lang als Dachdecker beschäftigt war und seine beiden Söhne sowie ein Enkelsohn tätig sind, und zur Feuerwehr, wo ebenfalls vier Familienmitglieder im Einsatz sind. GS

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierte ebenso das Ehepaar **Wolfgang und Irene Schickhofer**, zu dem auch die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko namens der Stadt Leoben sehr herzlich gratulierten. Wolfgang Schickhofer lernte seine Irene, geborene Toih, bereits mit 15 Jahren kennen, als sie ihm auf der Straße zufällig über den Weg lief. Aus der Jugendliebe der beiden wurde eine lebenslange Beziehung, aus der ein Sohn und eine Tochter hervorgingen. Heute ist das Paar zudem sehr stolz auf seine vier Enkel und ein Urenkelkind. Wolfgang Schickhofer war nach der Lehre als Installations- und Betriebs-elektrikers bei der Firma Krempl vierzig Jahre im Polizeidienst in Leoben tätig. Seine Gattin Irene arbeitete als diplomierte Drogistin bis zu ihrer Pensionierung in der Anstaltsapothek des LKH Leoben. Als Ausgleich steht für sie die Familie an erster Stelle, zudem widmet sie sich gerne ihrem Lieblingssport, dem Tennis. Die Freizeit wird von der Hundeliebhaberin vorwiegend in der Gartenanlage in Schladnitz verbracht, die sie liebevoll pflegt. Gatte Wolfgang, der von 1990 bis 1995 auch als Gemeinderat der Stadt Leoben tätig war, pflegt die Hobbys Schifahren, Tennis und



**Das Ehepaar Wolfgang und Irene Schickhofer mit Gemeinderat Arno Maier**

Foto: KK

Fischen. Er gibt in zahlreichen Vereinen als Schi- und Turnlehrer sein Wissen weiter. Zudem fungierte er über Jahre hindurch als Schwimmtrainer für die Volksschulen in Leoben.

## Leobener Sportlerlegenden

Zu einem besonderen Treffen Leobener Sportlerlegenden kam es anlässlich des **90. Geburtstages von Emil Hanel** in der Seniorenresidenz Steinkellner. Als Gratulanten stellten sich ein: Hans Roth, Eishockeyspieler vom ATSE Graz und auch Tennisspieler bzw. Mitglied beim SV Mayr Melnhof, Primarius Ingo Ritzinger, ehemals Vorstand der Augenklinik Leoben, der sehr erfolgreich im Laufsport tätig war (mit 60 Jahren bestritt er seinen ersten Marathon, auf den er sich zwei Jahre lang vorbereitete), Willi Angerer, der ursprünglich vom Sportkegeln kommt und 25 Jahre als Funktionär beim SV Mayr Melnhof im Tennis tätig war.

Das Geburtstagskind Emil Hanel brachte es als Top-Skifahrer zum steirischen Meister und war auch ein sehr engagierter und zugleich erfolgreicher Tennisspieler. Hans Jell ist ein sehr erfolgreicher Tennisspieler, der mehrere internationale und nationale Tennistitel gewann. Jell, vor der Tenniskarriere auch ein erfolgreicher Tischtennisspieler, war seit der ersten Leobener Sportgala bei jeder Ehrung mit dabei und



V.l.: Hans Roth, Ingo Ritzinger, Willi Angerer, GR Arno Maier, Walter Hoznourek, Emil Hanel, Hans Jell und Adolf Sulzbacher

Foto: KK

spielte sogar mit dem Vater der Tennislegende Björn Borg Tischtennis. Von einer anderen Ballsportart, nämlich vom Handball, kommt Adolf Sulzbacher. Er spielte lange Jahre sehr erfolgreich in Leoben. Seine große Leidenschaft ist zudem der Bergsport. Zu seinem 70. Geburtstag be-

stieg der geprüfte Schilehrer daher den Kilimandscharo. Walter Hoznourek vom Werkschor Donawitz stimmte das Geburtstagsständchen für den Jubilar Emil Hanel an, dem auch Gemeinderat Arno Maier im Namen der Stadt Leoben alles Gute wünschte.

## Betriebliche Firmenpension begründet keine GSVG-Pflicht

In einem aktuellen Fall beschäftigte sich der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) mit der Frage, inwieweit durch den Bezug einer Firmenpension eine Pflichtversicherung in der gewerblichen Sozialversicherung (GSVG) ausgelöst werden kann.

Dabei teilte der VwGH die Ansicht des Bundesverwaltungsgerichts nicht und kam zum Ergebnis, dass die Firmenpension dann nicht sozialversicherungspflichtig ist, wenn sie ausschließlich für eine Tätigkeit bezogen wird, die nicht mehr ausgeübt wird.

Unstrittig war im betroffenen Fall, dass Einkünfte aus selbständiger Arbeit in einer insgesamt die Versicherungsgrenze überschreitenden Höhe vorlagen, die sich aus der Firmenpension und der Vergütung für die Aufsichtsrats-tätigkeit zusammensetzten. Allerdings muss nach Ansicht des VwGH hier weiter differenziert werden:

Der Bezug für die Aufsichtsrats-tätigkeit löst bei Überschreiten der Versicherungsgrenze eine Pflichtversicherung nach dem GSVG aus. Da die Firmenpension aber für **Tätigkeit geleistet wird, die beendet ist, löst sie keine Versicherungspflicht aus**. Deshalb war jener Teil der im Einkommensteuerbescheid ausgewiesenen Einkünfte aus selbständiger Arbeit, der die Firmenpension betraf, aus der Beitragsgrundlage auszuschneiden.



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

Foto: Freisinger

Nicht alle Einkünfte, die in der Einkommensteuererklärung erfasst sind, führen somit zwangsläufig zur Sozialversicherungspflicht. Inwieweit etwa Einkünfte aus einer Firmenpension eine Sozialversicherungspflicht nach dem GSVG auslösen oder eben nicht, ist jeweils im Einzelfall zu prüfen und sollte am besten schon vorab geklärt werden. Wir unterstützen Sie dabei gerne.

Anzeige

# Handball-Meisterfeier von Union Juri Leoben

Nur ein Jahr dauerte der Zwischenstopp in der österreichischen Bundesliga, denn am Pfingstmontag konnte sich die Kampfmannschaft nach zwei gewonnenen Finalspielen den Wiederaufstieg in die höchste österreichische Handballliga sichern. Bürgermeister Kurt Wallner, der den Meisterpokal überreichte, freute sich bei der Meisterfeier mit Handball-Präsident Claus Hödl, dem Spielertrainer Damir Djukic mit seinem Team, den Funktionären und vor allem mit den Spielern über die erfolgreiche Saison und sicherte dem Verein weiterhin die Unterstützung



Marko Tanaskovic (r.) in Aktion

Foto: Alexandra Kolb



Die Jugendmannschaft Union Juri Leoben mit Funktionären sowie Bürgermeister Kurt Wallner und GR Margit Keshmiri

Foto: Pressberger

durch die Stadt Leoben zu. Auch der Nachwuchsarbeit mit den über hundert handballbegeisterten Jugendlichen wird sehr viel Zeit beigemessen, was sich an den tollen Erfolgen der U10 bis U20 zeigt. Vielleicht lässt sich dadurch die Zukunftsvision des Präsidenten nach einer Eigenbaumannschaft verwirklichen. Die Bergkapelle Seegraben und DJ Hightower sorgten für gute Unterhaltung und beste Stimmung der zahlreich erschienenen Fans und Gratulanten.

**Marko Tanaskovic unterschrieb einen Einjahresvertrag** mit Option auf Verlängerung **bei der Union Juri Leoben.** Der

gebürtige Serbe ersetzt Marek Kovacech, der nach Potsdam wechselt, und soll die Montanstädter sowohl in der Abwehr als auch im Angriff verstärken. Seit dem Jahr 2010 spielte der zwei Meter große Tanaskovic bei Alpha HC Hard und wurde dort fünffacher österreichischer Meister, einmal ÖHB CUP-Sieger und einmal Supercupsieger. Erfolge feierte der linkshändige Rückraumspieler, der sich mit dem Wechsel in die Montanstadt selbst gleich ein Geburtstagsgeschenk machte, jedoch schon in seiner Heimat, wo er im Alter von 18 Jahren serbischer CUP-Sieger und einmal serbischer Meister wurde. KP

## DFC Leoben – United World Games 2018

Bereits zum vierten Mal reisten die DFC-Girls zu den United World Games (UWG) nach Klagenfurt, wo 11.000 Teilnehmer aller Sportarten anwesend waren. Die DFC Girls waren als einziger Verein aus Österreich im U13 Mädchenbewerb und erreichten in der Vorrunde den zweiten Platz. Die Spiele gegen Teams aus Ungarn, USA, Schweiz und Deutschland zeigten, **dass die Girls aus Leoben auch gegen internationale Gegner mithalten konnten.** Im Halbfinale trafen die Girls auf ein Team aus der Schweiz und unterlagen nach sehr starker Leistung mit 1:2. Es waren perfekte Tage bei den UWG und **der dritte Platz war die Belohnung** für die guten Leistungen. Großer Dank gehört auch dem Betreuerstab und den mitgereisten Fans.



Die Girls des Damenfußballclubs Leoben (DFC) zeigten ihr Talent bei dem internationalen Bewerb.

Foto: KK

## IPA-Jubiläumsschießen in Leoben

Zum 25. Mal in Folge fand kürzlich das Pistolenschießen der IPA Verbindungsstelle Leoben statt. Eine gut besuchte Veranstaltung 25 Jahre lang ohne Unterbrechung am Leben erhalten zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Zur Jubiläumsveranstaltung 2018 konnten Ehren Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie aus den Reihen der Polizei und IPA begrüßt werden.

**Ungarn.** Die Kollegen der IPA Köszeg reisten wieder an und erlebten in Begleitung der IPA Leoben eine angenehme und interessante Altstadtführung in Leoben. Dieses Jahr stellten sich 120 Schützen der Herausforderung, möglichst viele der insgesamt 150 erzielbaren Ringe zu erreichen. Geschossen wurde mit einer Glock in drei Serien zu je fünf Schuss mit zwei Minuten Zeitlimit je Serie. Der Tagessieg der IPA-Teilnehmer ging mit 140 Ringen an Günther Kolb, der damit auch zugleich den Gesamtsieg 2018 hält. Günter Lengauer, Stadthauptmann von Leoben und



Foto: IPA Leoben

*Zielsicherheit und eingeschultes Auge waren beim IPA-Schießen von Vorteil.*

Maximilian Jäger, Vizebürgermeister der Stadt Leoben, betonten, dass diese Veranstaltung einen fixen Platz im Gesellschaftsleben des Bezirkes eingenommen hat, den es aufrechtzuhalten gilt. Mit Siegerehrung, Glückshafen und musikalischer Unterhaltung klang die Veran-

staltung gemütlich aus. Die IPA Verbindungsstelle Leoben bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern der letzten 25 Jahre für ihr zahlreiches Erscheinen und ihr äußerst diszipliniertes Verhalten während des Schießwettbewerbes sowie bei allen Sponsoren der Sachpreise.

# FENSTER-KOMPLETTSERVICE

Markenfenster, Ausmessservice, Montage und Top-Beratung



**Jürgen Gruber**  
Spezialist für  
Fenster, Türen, Tore  
© 0664 / 88 79 28 69  
juergen.gruber@stmichael.rlh.at



**Christine Heßl**  
Spezialistin für  
Fenster, Türen, Tore  
© 03847 / 45 44 - 12  
christine.hessl@stmichael.rlh.at

**IN IHREM LAGERHAUS  
FENSTER- & TÜRENSTUDIO  
TROFAIACH**

LAGERHAUS TROFAIACH | FENSTER- & TÜRENSTUDIO

Bahnhofstraße 19 • 8793 Trofaiach

© 03847-4544-12 • bauelemente@stmichael.rlh.at

www.lagerhaus-stmichael.at

## Aufstieg in die höchste Sportkegelliga

Der steirische Landesmeister ESV Leoben II schaffte den Aufstieg in die österreichische erste Herren-Bundesliga West im Sportkegeln. Das gelang ihm kürzlich durch das Erringen des zweiten Platzes hinter Dornbirn im Relegationsturnier in Wattens in Tirol. Mit diesem schönen Erfolg sind die Leobener Sportkegler in der höchsten österreichischen Sportkegelliga, der Herren Superliga und der Herren-Bundesliga West, sowie mit den Damen in der ersten österreichischen Damenbundesliga, vertreten.



Foto: ESV/Leoben

## Schulmeisterschaft im Kegeln

Hochstimmung herrschte bei der Siegerehrung anlässlich der österreichischen Schulmeisterschaft im Kegeln auf der ESV Kegelbahnanlage in Leoben. An zwei spannenden Wettkampftagen nahmen acht Mannschaften aus vier Bundesländern teil. Gemeindevrätin Margit Keshmiri überreichte Pokale, Medaillen und Urkunden an die drei Erstplatzierten. Auf dem Siegerpodest ganz oben standen die Sportkegler aus der NMS Europa Wr. Neustadt. Die Schüler der NMS Pestalozzi Leoben belegten den guten fünften Platz. Die Veranstaltung wurde von Erich Pappitsch hervorragend organisiert. Präsident Andreas Guttman vom Österreichischen Sportkegelverband – Landesverband Steiermark zeigte sich über die Leistungen sehr erfreut. KP



Foto: Pressberger

## Sieben olympische Medaillen

Leobener Schüler des Bildungszentrums Pestalozzi errangen bei den National Special Olympics Sommerspielen in Vöcklabruck sieben Medaillen. Für einen wahren Medaillereggen sorgten die Athleten des Bildungszentrums Pestalozzi unter ihrer Trainerin Ebba Büssenschütt bei den National Special Olympics Sommerspielen in Vöcklabruck. Gegen eine starke Konkurrenz konnten sich die Leobener hervorragend behaupten. Max Doletschek, Nadine Heizer, Marvin Scharmann und Raphael Spirk sorgten in den Disziplinen Schlagball und 100 Meter Sprintlauf für zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze. Max Doletschek erreichte bei seinem Goldlauf mit 13,39 Sekunden die schnellste Zeit aller anwesenden Läufer.



Foto: KK

## Special Olympics Sommerspiele

Vom 7. bis 12. Juni 2018 gingen in Vöcklabruck die größten nationalen Sommerspiele in der Geschichte von Special Olympics Österreich über die Bühne. Mehr als 1.500 Athleten waren dabei, darunter 43 Sportlerinnen von Sportbündel Kapfenberg, die es schafften in sechs Disziplinen 34 Medaillen zu erkämpfen. Davon konnten sich drei Mitarbeiter vom Café Beniva in Leoben über großartige Erfolge freuen: Christoph Puder – Gold im Mannschafts-Stocksport, Patrick Krinner – Silber im Tennis Einzel Level 4, Valentin Höber – Silber im Tennis Einzel Level drei und Bronze im Tennis Doppel, Valentin Höber wurde kürzlich auch die Ehre zuteil zum Sportler des Jahres von Special Olympics ausgezeichnet zu werden.



Foto: KK





## 65 erfolgreiche Jahre

Im Jubiläumsjahr belohnte sich der SV Hinterberg mit dem Meistertitel

Vom BSV Hinterberg zum SV Hinterberg. Eine lange Geschichte eines Vereins, der in den Jahren mit viel ehrenamtlicher Arbeit immer größer wurde. Im heurigen Jahr feiert der Verein sein 65-jähriges Bestehen. Die Fußballmannschaft konnte dies heuer mit dem Meistertitel in ihrer Liga krönen. Zu diesem feierlichen Anlass veranstaltete der Verein ein Fußballturnier für junge Spieler unter sechs und unter neun Jahren. Umrahmt wurde das Turnier von der ausgelassenen Stimmung der zahlreichen Besucher und dem Festakt zum Jubiläumsjahr. In diesem Rahmen wurden die erfolgreichen Vereine des Turniers geehrt. Peter Jarosch, Obmann des Vereins, gab abschließend Einblicke in die Vergangen-

heit und in die Entwicklung des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde dabei die gute Nachwuchsarbeit. Bürgermeister Kurt Wallner, der steirische ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann und der ehemalige Obmann des Vereins Landesrat Anton Lang richteten abschließend Worte an den Verein und nahmen Ehrungen entgegen.

**Jugendturnier.** Nach den großen Feiern wird nun wieder kräftig an der Zukunft des Vereins gearbeitet. Einerseits konnte man den Meistertitel in der Unterliga Nord B erringen und somit erstmalig in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Oberliga fixieren. Zum anderen wurde das 65-jährige Bestandsjubiläum standesge-

mäß im Rahmen eines großen internationalen Jugendturnieres abgehalten. Da die Jugendarbeit in Hinterberg schon immer erste Priorität erfahren hat, etablierte man sich über Jahrzehnte zum größten Ausbildungsverein des Bezirkes. Dass der Nachwuchs das Fundament für eine solide Vereinsstruktur ist, wurde im heurigen Jahr durch den Aufstieg zusätzlich untermauert. Aber auch nach dem Aufstieg bleibt der Verein seinem Motto treu, der neue Kader steht fast zur Gänze und man geht mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren in der Kampfmannschaft in die neuen sportlichen Herausforderungen. Es gilt die Losung, Klassenerhalt ja aber nicht um jeden finanziellen Preis. JK



Foto: KK

Spiele am Sportplatz Hinterberg locken zahlreiche Besucher an.



Foto: SV Hinterberg

Jugendturnier zum 65-jährigen Bestandsjubiläum

## Leobener Kulturprogramm 2018/19

Das neue Kulturprogramm wartet mit 88 Veranstaltungen in den unterschiedlichsten künstlerischen Sparten auf, um das Angebot für das Publikum möglichst breit zu fächern.

**Wünsche.** Dafür wendet die Stadt Leoben insgesamt einen Betrag von rund 300.000 Euro auf. Bürgermeister Kurt Wallner weist darauf hin, dass die Programmvielzahl keine Wünsche offen lässt und für jeden Geschmack etwas anzubieten hat – sei es anspruchsvolle Kunst oder leichte Unterhaltung; er freut sich bereits auf nette Begegnungen bei den Veranstaltungen. Für Kulturreferent Johannes Gsxner stellt die Auswahl der einzelnen Programmpunkte eine große Herausforderung dar, um dem Niveau einer überregional bekannten Kulturstadt gerecht zu werden und dabei bestmöglich auf den Geschmack und die Wünsche des Publikums einzugehen. Er streicht die Bemühungen der Kulturverantwortlichen um die Betonung der Regionalität in der Kul-



**88 Veranstaltungen, die den Wünschen des Publikums gerecht werden.**

tur hervor. Seit nunmehr annähernd vier Jahrzehnten ist Kulturmanager Gerhard Samberger gemeinsam mit seinem Team im Kulturbereich der Stadt Leoben tätig sein. „Besonders stolz dürfen wir auf die große Anzahl der treuen Besucher sein,

die die unterschiedlichen Reihen im Abonnement buchen. Dafür von unserer Seite ein großes Dankeschön. Die gute Auslastung der Veranstaltungen ist der schönste Beweis, dass das jeweilige Kulturprogramm stimmig ist“, so Samberger.

## Carl Peyer beim RGW-Sommer-Open-Air

Mit einem fulminanten Sommer Open Air auf dem Leobener Hauptplatz feierte der lokale **Radiosender Grün Weiß sein 20-Jahr-Jubiläum**. Als Stargast bei der größten Schlager- und Volksmusikparty der Obersteiermark begeisterte dieses Jahr Carl Peyer das enthusiastische Publikum. Der gebürtige Steirer, der bereits seit 1966 im Musikgeschäft ist, als er seinen ersten Liveauftritt mit der Band Piccaddilly-Group hatte, weiß seine Fans noch immer zu begeistern. Drei Jahre später war er Mitbegründer der legendären steirischen Band „Magic 69“, gemeinsam mit Günther Timischl. Die Band lieferte Soul, Gospel, Beat und die Rockmusik der ausklingenden 1960-er Jahre. 1975 war Peyer Mitbegründer der legendären steirischen Band namens „Jessica“. Hier war der Name bereits Programm, denn dabei sollte der Musikstil des Jazzrock herauszuhören sein. „Jessica“ spielte damals vorwiegend im steirischen und südburgenländischen Raum, vielfach gemeinsam mit der damals aufstrebenden jungen Band „Opus“. Der im Sternzeichen „Zwilling“ geborene Rockbarde zeigte neben Blues-, Soul-,

Funk- und Rockmusik bereits sehr früh eine Vorliebe für sanfte Balladen. Daher begann er Ende der 1970-er Jahre seine ersten eigenen Songs zu schreiben.

**Balladen.** Seine ersten schallplattenmäßigen Gehversuche waren 1983 mit „I tät di...“ und dem Filmtitel-Song „Seifenblasen“. Der durchschlagende Erfolg gelang Carl Peyer 1987 mit dem Song „Romeo und Julia“. Damit war er wochenlang auf Ö3 vertreten und mehr als zehn Wochen in den Top Five. Das Album „C.P.“ war die meistverkaufte Newcomer-CD dieses Jahres. Auch der Titel „Du bist wie a Wunder“ war mehrere Wochen in den Top Ten vertreten. Live-Auftritte auf der Hauptbühne beim Donauinselfest folgten. 1989 erschien das zweite Album mit dem Titel „Hart und Zart“ mit Songs wie „Von Amsterdam nach Athen“ oder „Ganz ohne di“, die ebenfalls Top Ten-Platzierungen schafften. Seit damals veröffentlichte der Sänger mehr als 130 Songs, wovon etwa die Hälfte aus eigener Feder stammt. 2005 kam es mit dem Song „Lahn die zuwa“ und den Duetten mit Gisi Hafner



**Stargast Carl Peyer auf der Open Air-Bühne**

„I ghear zu dir“ und „Herzklopfen“ zu einem Neustart. Auch die aktuelle Single „Du gehst ma o“ findet österreichweit sehr guten Anklang. Im nächsten Jahr feiert Carl Peyer seinen 70. Geburtstag. Dafür steht bereit ein interessantes musikalisches Projekt in Vorbereitung.

## Kulturpreis 2017 der Stadt Leoben überreicht

Der Kulturpreis 2017 der Stadt Leoben wurde in einem feierlichen Akt im Gemeinderatssaal der Stadt Leoben an Prof. Gotthard Fellerer übergeben. Prof. Fellerer wurde von einer Fachjury einstimmig diese hohe Auszeichnung zugesprochen. Die Laudatio auf den neuen Leobener Kulturpreisträger hielt NR a. D. Prof. Ewald Sacher, Vorsitzender des Niederösterreichischen Kulturforums. Damit zeichnet die Stadt Leoben einen Kulturschaffenden aus, der von außen kommt, genauer gesagt aus Wiener Neustadt in Niederösterreich. „Gerade durch diese Außensicht hat er Leoben zu einem lebendigen Pflaster für Kunstausstellungen der unterschiedlichsten Art gemacht. Als künstlerischer Leiter des Kunstforums Leoben hat Prof. Fellerer es geschafft, durch die interessante und mitunter auch gewagte Auswahl an Ausstellungsthemen und Künstlern in Leoben bei neuen Publikumsschichten großes Interesse hervorzurufen“, unterstrich Bürgermeister Kurt Wallner diese Wahl.

**Kulturvermittler.** Prof. Gotthard Fellerer, Obmann des Kunstvereines Süd-Ost, ist seit 2015 als Kurator für das Kunstforum Leoben tätig. Er bietet in den Ausstellungen ein breites Spektrum an Gegenwartskunst, das die heimische Kunst- und Kulturszene abbildet und auch internationale Künstler bringt. Bereits 16 Ausstellungen hat Fellerer für das Kunstforum Leoben als Kurator begleitet. Als spektakulärste davon darf wohl die Großausstellung „Hoffnung(t)raum Phantastisch. Eine Reise durch die phantastische Kunst“ genannt werden, die letztes Jahr in der Kunsthalle Leoben zu sehen war.

Professor Fellerer ist aber nicht nur Ausstellungsmacher, sondern auch Kunsttheoretiker und Kunstphilosoph, Musiker und Publizist. Seit 1960 setzt er sich intensiv mit Kunst und deren Grenzgebieten auseinander. Seit 1983 gibt er die Zeitschrift „Bravda“ heraus. Darüber hinaus ist Fellerer, der unter anderem



V.l.: Laudator Ewald Sacher, Bürgermeister Kurt Wallner, Kulturpreisträger Gotthard Fellerer und Kulturreferent Johannes Gsaxner

Foto: Freisinger

auch Gründungsmitglied des NÖ Kulturforums ist, auch Kunstvermittler. So lehrte er u. a. an der Wiener Kunstschule, am Bundesgymnasium Wiener Neustadt, am Pädagogischen Institut in Baden, an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und sogar in einem Jugendgefängnis.

Damit gibt er das Interesse für Kunst und sein umfangreiches Wissen an die nächste Generation weiter. Dem Kulturpreisträger geht es in der Kunstvermittlung nicht darum, Ertrag zu erzielen, sondern dem Menschen eine Botschaft zu übermitteln. „Mir ist es ein Herzensanliegen, auch für die Nachwelt zu dokumentieren, wie breit und tief sich die Szene der bildenden Kunst in Österreich darstellt“, beschreibt der Leobener Kulturpreisträger Prof. Gotthard Fellerer sein Ansinnen in der Kunstvermittlung.

## Kunstaussstellung zum Weltflüchtlingstag

Anlässlich des Weltflüchtlingstages eröffnete die Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten Gemeinderätin Margit Keshmiri die von der Plattform Asylwerber Leoben und Amnesty International, Gruppe Leoben gemeinsam zusammengestellte Kunst- und Fotoausstellung unter dem Motto „Hoffnung Flucht“ im Foyer des neuen Rathauses. Erika Augustin von der Plattform und Gertraud Reisinger von Amnesty International hoben die Bedeutung der freiwilligen Helfer in der Bewältigung der Flüchtlingsproblematik hervor. Marian Pink, die Initiatorin der Ausstellung, stellte die vier in Leoben lebenden Künstler Amin Ghanooli, Mani Nasernezhad, Betidouz Mohammadi und Shirin Albozan vor, die aus dem Iran, Syrien und Afghanistan stammen. Die zahlreich erschienenen Besucher konnten sich von den inhaltlich aussagekräftigen Kunst-



Die Künstler der Ausstellung mit Gemeinderätin Margit Keshmiri (hinten 5.v.l.) und Erika Augustin, Obfrau der Plattform Asylwerber Leoben (hinten 2.v.r.)

Foto: Pressberger

werken überzeugen. Die musikalische Umrahmung mit Liedern aus seiner Heimat gestaltete Azad Rasooli mit seiner

Armunya, einem alten Instrument aus Hindustan, das ähnlich einer Harmonika klingt.

## Von Vordernberg um die ganze Welt

**„See the big picture“ ist der Titel eines Projekts, das um die ganze Welt geht.**

Der Verein ART MINE präsentierte im MuseumsCenter mit der Ausstellung „See the big picture“ ein internationales Kunstprojekt mit Kunstwerken renommierter Künstler, das seinen Ausgangspunkt in Vordernberg hatte. Kulturreferent Johannes Gsaxner überbrachte bei der Eröffnung der Ausstellung die Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben und zeigte sich beeindruckt von den Ausmaßen des Projekts.

**Vordernberg.** Ins Leben gerufen wurde dieses „endlose“ Kunstprojekt im Jahr 2015 von Desmond Doyle, der mit dem Verein Art Mine eine erste Ausstellung in Vordernberg organisierte. Zwei Künstler aus Guatemala hatten zwei ineinander übergehende Bilder geschaffen und damit den Grundstein für „See the Big Picture“ gelegt. Weitere Serien waren in der Baumax-Halle und in Workshops von Johanna Leipold und Andrea Tomitsch entstanden. Inzwischen umfasst die Sammlung unter anderem Kunstwerke von Indien bis Afrika, von Guatemala bis Irland und von der Ukraine bis Österreich. „Unser Ziel ist, dass aus jedem Land mindestens



Foto: Dietmaier

Das „big picture“ führt von Vordernberg ausgehend um die ganze Welt.

ein Künstler dabei sein soll“, so Desmond Doyle bei der Ausstellungseröffnung. „Wir haben sogar schon Gespräche mit Aborigines und Angehörigen nordamerikanischer Stämme geführt“. Die einzelnen Kunstwerke aus aller Welt fügen sich zu einem „Big Picture“ zusammen und ergeben ein großes Ganzes. Künstler aus allen Ländern der Erde wollen ihre Sicht der Welt mit den Menschen teilen. Dabei sind die einzelnen Kunstwerke nicht als individuelle Beiträge zu sehen, sondern als Teil

eines großen Ganzen – des „Big Picture“. Am 29.6. fand ein Workshop mit den Künstlerinnen Andrea Tomitsch, Diana Davtian, Johanna Leipold und Theresa Fauland-Nerath sowie Schülern des Neuen Gymnasiums Leoben statt. Im Zuge des Workshops entstanden Bilder, die in die Reihe des „Big Picture“ aufgenommen wurden.

Genauere Informationen erhält man auch auf der Webseite [www.see-the-big-picture.com](http://www.see-the-big-picture.com). HD

## Ausstellung – Zwischen nichts und fast nichts

Kulturreferent Johannes Gsaxner eröffnete am 23. Mai 2018 im MuseumsCenter Leoben die **Ausstellung der Künstlerin Fria Elfen „Zwischen nichts und fast nichts“**. Kurator Professor Gotthard Fellerer stellte die „Grand Dame“ der zeitgenössischen österreichischen Kunstszene und ihr Schaffen in einem tiefgründigen Zwiegespräch vor. In ihren Werken verwendet die 1934 in Wien geborene Künstlerin durchsichtige Materialien wie Plexiglas für ihre Raum- und Lichtinstallationen und experimentiert mit Licht, Schatten und Spiegeln. In den ausgestellten Arbeiten beschäftigt sie sich mit Buchstaben und deren Auswirkungen auf den Raum. Sie sagt selbst: „Meine Arbeiten sind wie Tore, die nicht abgeschlossen und nach allen Dimensionen offen sind“. Treu ihrem Motto „Nicht aufgeben“ begibt sich die Vertreterin der österreichischen Moderne immer weiter auf die Suche nach neuen Erfahrungen,



Foto: Pressberger

Die Künstlerin Fria Elfen spiegelt sich in ihrem Werk.

neuen Arbeiten und neuen Räumen. Zahlreiche einheimische Künstler gaben Fria Elfen, die sich bereits über viele nationale und internationale Auszeichnungen

freuen darf, die Ehre. Musikalisch wurde die Eröffnung vom Musikschuldirektor Hannes Moscher und seinem Lehrerkollegen Michael Leitner feierlich umrahmt.

## Wichtige Kurzrufnummern

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Ärztendienst 141**



## Bereitschaftsdienste

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst** (Sa, So) 0316 8181 11

## Apothekendienst

<b>Mo 9.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 23.7.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mo 6.8.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 20.8.</b> Josefee-Apotheke
<b>Di 10.7.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 24.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 7.8.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 21.8.</b> Apotheke in Göss
<b>Mi 11.7.</b> Stadt-Apotheke	<b>Mi 25.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 8.8.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 22.8.</b> Stadt-Apotheke
<b>Do 12.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 26.7.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 9.8.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 23.8.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Fr 13.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 27.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 10.8.</b> Stadt-Apotheke	<b>Fr 24.8.</b> Waasen-Apotheke
<b>Sa 14.7.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 28.7.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 11.8.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 25.8.</b> Apotheke zur Hütte
<b>So 15.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 29.7.</b> Stadt-Apotheke	<b>So 12.8.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 26.8.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mo 16.7.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 30.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 13.8.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 27.8.</b> Apotheke in Göss
<b>Di 17.7.</b> Stadt-Apotheke	<b>Di 31.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 14.8.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 28.8.</b> Stadt-Apotheke
<b>Mi 18.7.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 1.8.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 15.8.</b> Apotheke in Göss	<b>Mi 29.8.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Do 19.7.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 2.8.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 16.8.</b> Stadt-Apotheke	<b>Do 30.8.</b> Waasen-Apotheke
<b>Fr 20.7.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 3.8.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 17.8.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 31.8.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Sa 21.7.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 4.8.</b> Stadt-Apotheke	<b>Sa 18.8.</b> Waasen-Apotheke	
<b>So 22.7.</b> Apotheke in Göss	<b>So 5.8.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 19.8.</b> Apotheke zur Hütte	

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** +43 3842 47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800 222 555  
**Onlineberatung für Jugendliche** www.click4help.at  
**Institut für Familienberatung** +43 3842 45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** +43 3862 27 999  
**Institut für Familienförderung** +43 3842 42220-17

**Stadtwerke Leoben** +43 3842 23 0 24-0  
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; +43 50 123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; +43 3842 48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** +43 3842 444 74  
office@suchtberatung-obersteiermark.at

## Tierärzte

**Dr. Helmut Jeglitsch**  
8700 Leoben, Hans Kudlich-Str. 21, +43 3842 22 5 20  
**Kleintierklinik Leoben**  
8700 Leoben, Kärntner Str. 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr  
**Dr. Hermann Wolfger**  
8770 St. Michael, 12.-Februar-Str. 7, +43 3843 31 28  
**Dr. Hannes Mörtl**  
8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-G. 5, +43 3847 24 48  
**Mag. Fritz Rainer**  
8773 Kammern i. L., Schwarzenbachw. 4, +43 3844 85 46  
**Tierklinik Dr. Hütter**  
8793 Trofaiach, Rossm. 9, +43 3847 62 24-0, 24-Std.-Notdienst

**Notdienste**  
**Sa, 14.07./ So, 15.07.**  
Mag. Fritz Rainer und  
Praxis Wolfger  
**Sa, 21.07./ So, 22.07.**  
Dr. Hermann Wolfger  
**Sa, 28.07./ So, 29.07.**  
Mag. Fritz Rainer und  
Praxis Wolfger  
**Sa, 04.08./ So, 05.08.**  
Dr. Hermann Wolfger  
**Sa, 11.08./ So, 12.08./  
Mi, 15.08. (Mariä Himmelf.)**  
Mag. Fritz Rainer und  
Praxis Wolfger  
**Sa, 18.08./ So, 19.08.**  
Dr. Hermann Wolfger  
**Sa, 25.08./ So, 26.08.**  
Mag. Fritz Rainer und  
Praxis Wolfger  
**Sa, 01.09./ So, 02.09.**  
Dr. Hermann Wolfger

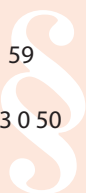


## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**13.07.2018**  
Mag. Karin Leitner, Mühltalerstraße 29, Tel. 44 3 60  
**27.07.2018**  
Dr. Christian Puchner, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48  
**10.08.2018**  
Dr. Susanne Schaffer-Hassmann, Parkstraße 3, Tel. 43 0 68

**24.08.2018**  
Mag. Astrid Seitweger, Massenbergstraße 22, Tel. 44 1 59  
**07.09.2018**  
Dr. Martin Sommer, Erzherzog-Johann-Straße 7, Tel. 43 0 50



## Mädchen wurden geboren

Jasmina YU  
Sara BELEGIĆ  
Elif DILBER

Amina HAJDAREVIĆ  
Maya ESFANDEYARI  
Josephine RAMSCHEK

## Knaben wurden geboren

Asser ALMASRI  
Jakob KRESSMAIER  
Elias-Luca MÜHLBACHER  
Nico PEINSIPP  
Arthur STREMPFL  
Niklas KORTSCHAK



Foto: Wolfberger

Leo VINCZÁN  
Alexander LEITNER

## Eheschließungen

Andreas MÜLLER und Karin SCHRITTWIESER  
Jakob FÖRSTNER und Milica VASIĆ  
Mario MARTIĆ und Martina MARJANOVIĆ  
Ing. Sven RINDER und Mag.rer.nat. Nicole SCHWEIGHOFER  
Ulrich PAUSCHER und Alexandra GRÜNAUER  
Markus BÄCK und Petra SLUGA  
Andreas MÜHLBACHER und Birgit FRIZBERG



## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Foto: leopress

### Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,  
20. September 2018  
14 Uhr



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,  
dass Herr

### Kurt Grübler

Städtischer Rechnungsdirektor in Ruhe

am Samstag, dem 26. Mai 2018, verstorben ist.

Die Verabschiedung fand am Freitag, dem 1. Juni 2018,  
am Evangelischen Friedhof in Graz statt.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine  
langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes  
und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,  
dass Frau

### Regina Scheck

Gemeindebedienstete in Ruhe

am Freitag, dem 8. Juni 2018, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen für ihre  
langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes  
und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

**Sterbefälle**

Christine MÖRTH, 64	August SCHMIDT, 75
Erna RAMPRECHT, 89	Horst JEHART, 78
Waltraud HAUBMANN, 69	Elisabeth HAGENHOFER, 83
Rudolf ULM, 86	Maria TRITSCHER, 91
DI Hans GRABNER, 78	Regina SCHECK, 98
Josef SPREITZENHOFER, 85	Peter KRALL, 67
Robert LOHRER, 59	Alfred URSCHLER, 74
Siegfried BRANDTNER, 98	Karl KOINER, 78
Hans FORSTHUBER, 78	Cäcilia HÖFFERER, 94



Steinmetz und Fliesenleger  
Grabanlagen- Inschriften - Natursteinarbeiten

Büro und Ausstellungsraum Bahnstraße 11, 8700 Leoben 03842/22815	valland.stein@aon.at	Büro und Produktion Trofengbachgasse 23, 8790 Eisenerz 03848/2225
------------------------------------------------------------------------	----------------------	-------------------------------------------------------------------------

Anzeige



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr

**Josef Siegl**

Gemeindebediensteter in Ruhe

am Sonntag, dem 17. Juni 2018 verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

**Steinmetzbetrieb Vorraber**  
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

GRABANLAGEN  
INSCRIFTEN  
RENOVIERUNGEN  
GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten  
am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80	03842/81183
8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75	03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



*„Die Hoffnung gibt die Kraft zum Weiterleben.“*

**BESTATTUNG LEOBEN**  
DER BESTATTER IN LEOBEN

**Was wir für Sie tun können**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

**Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr**  
☎ **03842/82 380**



©tiqa.at

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

**BESTATTUNG WOLF** [www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)

8700 LEOBEN  
**Roswitha Kaser**  
Etschmayerstraße 1  
Tel.: +43 3842/82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

**24h täglich**

Anzeige

## Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### Langgasse

Für die östliche Straßenseite, von unmittelbar nördlich des Schutzweges Josef Graf-Gasse auf eine Länge von 5 m in nördliche Richtung, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

Für die östliche Straßenseite, von 5 m nördlich des Schutzweges Josef Graf-Gasse bis zur südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Langgasse 9, ein Halteverbot – ausgenommen Taxi. (Abänderung der Verordnung vom 28.09.2007, GZ: 8 Ve 1/16 – 2007)

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende ausgenommen Taxi

Für die östliche Straßenseite, von der

südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Langgasse 9, bis zur südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Langgasse 5, werktags Montag – Freitag in der Zeit von 8 – 18 Uhr, werktags Samstag in der Zeit von 8 – 12 Uhr, ein Halteverbot – ausgenommen Ladetätigkeit. (Abänderung der Verordnung vom 28.09.2007, GZ: 8 Ve 1/16 – 2007)

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

werktags Mo-Fr von 8 – 18 Uhr

werktags Sa von 8 – 12 Uhr

ausgenommen Ladetätigkeit

Für die östliche Straßenseite, von der südlichen Hauskante des Objektes Leoben, Langgasse 5, bis zur Einbindung Kremplweg, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Kurt Wallner

## Auto zu gewinnen

Neben den Teilnehmern bei den 66-Minuten-von-Leoben und den Nordic-Walkern, welche automatisch an der Verlosung teilnehmen, können auch Lose zum Preis von 10 Euro für die Teilnahme an der Verlosung gekauft werden.

### Diese gibt es ab sofort bei:

- Restaurant FELLINI im LCS LEOBEN
- Café BENIVA in Leoben-Hinterberg
- Mitarbeitern des OK

Anmeldung zum LE-Laufevent unter:

[www.le-laufevent.at](http://www.le-laufevent.at)



Mit 10-Euro-Losen sind Sie dabei.

Foto: LE-Laufevent

## Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



### Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 2. Oktober 2018

Di., 4. Dezember 2018

### Besprechungsraum der SGL, Steigtalstraße 31

Mo., 10. September 2018

Mo., 26. November 2018

### Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7

Do., 15. November 2018

### Seniorenklub Hinterberg, Hinterbergstraße 33

Mi., 17. Oktober 2018

### Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A

Mo., 3. September 2018

Mo., 1. Oktober 2018

Mo., 5. November 2018

Mo., 3. Dezember 2018

### Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Di., 4. September 2018

Di., 6. November 2018

### Besprechungsraum der WAG, Hippmannngasse 74

Mo., 15. Oktober 2018

# SOMMER- PHILHARMONIE LEOBEN 2018

## PANNONISCHE PHILHARMONIE

Künstl. Leitung: ALOIS J. HOCHSTRASSER

# 20.7. | 22.7. | 25.7.

### ERÖFFNUNGSKONZERT „JAHR DER MUSIK“

Fr., 20.07. | 19.30 Uhr | Chinesischer Pavillon im Asia Spa  
bei Schlechtwetter: Stadttheater Leoben  
Bei freiem Eintritt!

### GROSSES CHOR-ORCHESTERKONZERT

So., 22.07. | 19.30 Uhr | Stadtpfarrkirche St. Xaver  
Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie c-Moll, op. 67 „Schicksalsinfonie“  
Charles Gounod: Messe solennelle en l'honneur de Sainte-Cécile  
für Soli, Chor, Orchester und Orgel  
Nicola Proksch – Sopran, Jan Petryka – Tenor, Jan Martinik – Bass, Grazer Concertchor

### SYMPHONISCHE VIELFALT – IN ERINNERUNG

Mi., 25.07. | 19.30 Uhr | Stadttheater Leoben  
Antonín Dvořák: 9. Sinfonie e-Moll, op. 95 „Aus der Neuen Welt“  
Johann Strauss: Walzer, op. 325 „Geschichten aus dem Wienerwald“  
und Werke von Richard Wagner, Charles Gounod und Edvard Grieg

AUCH ALS KOMBITICKET ERHÄLTlich! INFORMATIONEN: [www.leoben.at](http://www.leoben.at), Tel.: 03842/4062-353

TICKETS: Zentralkartenbüro/Citymanagement Leoben, Hauptplatz 12, Tel.: 03842/802-1602 und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen

oeticket.com



# Veranstaltungen

## JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

**ACHTERBAHN** Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung  
**Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)**  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Außer an Feiertagen)  
 Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homanngasse 7-9, 15.30 bis 18 Uhr  
 Tel.: 0676/9295582

## JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“  
**Begegnungscafé des Vereins „Plattform Asylwerber Leoben“**  
 Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den AsylwerberInnen bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind.  
 Cafe Mitt'n Drin, Peter Tunner-Straße 4, 15 bis 17 Uhr  
 Tel.: 0501/0034911

*Bewegungsland Steiermark*  
**Langsam-Lauf-Treff Leoben**  
 „Gesünder leben:  
 Gemeinsam einen Anlauf nehmen“  
 Anmeldung: sport@leoben.at  
 Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben

## BIS SONNTAG, 30. SEPTEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

## Ausstellung „LE(o)BENSBLDER – LE(o)BENS SPUREN. Erlebe die Biografie (d)einer Stadt“

Öffnungszeiten: täglich 10-17 Uhr  
 Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6  
 Tel.: 03842/4062-408  
 www.kunsthalle-leoben.at



Foto: MuseumsCenter Leoben (2)

## SAMSTAG, 7. JULI

*Die Kultur – Radler*  
**Geführte E-Bike-Touren**  
 Abfahrts-Zeitpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Waasenplatz Leoben vor dem Radsportgeschäft Illmaier, die Rückkehr erfolgt spätestens um 17.30 bis 18 Uhr  
 Waasenplatz, 14 Uhr  
 Tel.: 0699/11062602

*Segafredo Leoben*  
**We Love White**  
 Hauptplatz Leoben und Innenstadtlöke, ab 18 Uhr  
 Tel.: 0664/1793603

## SONNTAG, 8. JULI

*Seelsorgekreis St. Jakob*  
**Jakobifest in der Jakobikirche**  
 Jakobikirche, Maßenbergstraße 1, 10 Uhr  
 Tel.: 0676/87426590

## MITTWOCH, 11. JULI, BIS SAMSTAG, 14. JULI

*ATHENA International Company*  
**Italienischer Markt**  
 Hauptplatz, täglich von 10-20 Uhr  
 Tel.: +421/376557712

## DONNERSTAG, 12. JULI

*AENGUS Ernährungskonzepte GmbH*  
**Medizinisch sinnvoll abnehmen – Infoveranstaltung bei Karin Frisch**  
 Informieren Sie sich am 12.07.2018

## Information ENERGIEABRECHNUNG 2018

**Sehr geehrte ErdgaskundInnen,  
sehr geehrte WasserkundInnen!**

Die Ablesung Ihrer Zählerstände der Gas- und Wasserversorgung für die Energieabrechnung 2018 wird durch die MitarbeiterInnen der Stadtwerke Leoben und der Firma Maschinenring Service Steiermark eGen in der Zeit

**von 20.08.2018  
bis einschließlich 21.09.2018**

durchgeführt. Wir bitten Sie, den beauftragten AbleserInnen den Zugang zu Ihrem Zähler zu ermöglichen.

**Wir bedanken uns  
für Ihre Mithilfe.**



Kerpelystraße 21-27, 8700 Leoben  
 Tel.: 03842 / 23024-0  
 E-Mail: office@stadtwerke-leoben.at  
**www.stadtwerke-leoben.at**



©luga.at  
Anzeige

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

# Häuser von KOHLBACHER

## LEOBEN

Lerchenfeld, 9. BA.  
... in Vorbereitung!

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ voll unterkellert
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Carport

- ✓ Solaranlage
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at

**KOHLBACHER**  
www.kohlbacher.at

Anzeige



**DIENSTAG, 7. AUGUST**

Kulturmanagement Leoben

**Rapunzel**

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit SteinÖllinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger), bei freiem Eintritt!  
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr  
Tel.: 03842/4062-353 (keine Anmeldung erforderlich!)

MuseumsCenter Leoben

**Einmal Apotheker sein**

Kreativprogramm zur Ausstellung „LE(o) BENSBILDER – LE(o)BENS SPUREN“  
Für Kinder ab 6 Jahre!  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr  
Tel.: 03842/4062-408

**MITTWOCH, 8. AUGUST**

Kulturmanagement Leoben

**Der gestiefelte Kater**

Interaktives Mitspieltheater „Klipp & Klapp“ mit SteinÖllinger (Viktoria Steiner & Susanne Zöllinger), bei freiem Eintritt!  
Stadtheater Leoben, Homanngasse 5, 18 Uhr  
Tel.: 03842/4062-353 (keine Anmeldung erforderlich!)

**MONTAG, 20. AUGUST,  
BIS FREITAG, 31. AUGUST**

Asia Spa Leoben

**Sommer-Intensiv-Schwimmkurs**

Ziel des Kurses ist das spielerische Kennenlernen des Elementes Wasser, das Gewinnen an Sicherheit sowie das Erlernen der Grundschwimmtechnik. Aufbauende Gleit- und Schwimmbewegungen in Brust- oder Rückenlage unterstützen die Kinder dabei in spielerischer Form die richtige Schwimmtechnik zu erlernen.  
Kursdauer: 10 Einheiten x 60 Minuten  
Kosten: € 95,- zzgl. ermäßigter Eintritt von € 5,- für Kursteilnehmer und Begleitperson (Begleitung nur für Umkleide der Kinder kostenlos, max. zwei Begleitpersonen)  
Mehr Information: <http://www.asiaspa.at/de/aktuelles/schwimmkurse/Asia Spa Leoben>,  
In der Au 3, Tel.: 0664/88584410

**DIENSTAG, 21. AUGUST**

Behindertenberatung

**Sprechtage – Behindertenberatung**

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.  
Bezirkshauptmannschaft Leoben,

Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr  
Tel.: 0664/1474704

**SONNTAG, 26. AUGUST**

Citymanagement Leoben GmbH

**Platzkonzerte 2018**

Bezirksjugendblasorchester Leoben  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel.: 03842/802-1601

**DIENSTAG, 28. AUGUST,  
BIS FREITAG, 31. AUGUST**

Leoben Kreativ – Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz

**Schreibzeit Leoben**

Werkstattwoche für 8 bis 17 Jahre junge Schreibende.  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, jeweils 9-17 Uhr  
Öffentliche Abschlusslesung: 31. August, 19 Uhr  
Tel.: 0664/4949018, info@literaturwerkstatt.at



Foto: Jugend-Literatur-Werkstatt

**FREITAG, 31. AUGUST**

Tourismusverband Leoben

**Weinfest**

Geöffnet ab 16 Uhr, Eröffnung: 18 Uhr  
Hauptplatz Leoben, Tel.: 03842/48148

**SAMSTAG, 1. SEPTEMBER**

Stadtpfarrkirche St. Xaver Leoben

**Orgelkonzert 2018**

Johann Trummer (Graz), Orgel  
Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 18 Uhr  
Tel.: 03842/43236

Athletik Sportverein Leoben

**20. Leoben Giants**

Der Leobener Hauptplatz wird zum 20. Mal zur Arena der stärksten Männer Österreichs  
Hauptplatz Leoben, 10-17 Uhr  
Tel.: 0676/7740097

Industriekultur Region Leoben

**Festival zur Industriekultur 2018**

Eröffnungsfest „Hüttenzauber“  
Konzerte, Workshops, Lesung, Gamezone, Kulinarik  
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 14-22 Uhr  
Tel.: 03842/4062-408

**SONNTAG, 2. SEPTEMBER**

Citymanagement Leoben GmbH

**Platzkonzerte 2018**

Polizeimusikverein Leoben  
Leitung: Christoph Stoni  
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr  
Tel.: 03842/802-1601

**DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER**

International Police Association  
Österreichische Sektion, Landesgruppe Steiermark  
Verbindungsstelle Leoben

**Besichtigung historischer Bikes der IPA Italien**

Hotel-Restaurant Brücklwirt, 17-18 Uhr  
Stadtrundfahrt und Stopp am Hauptplatz in Leoben (LCS), 18.15-19 Uhr  
Änderungen sind vorbehalten!

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
Stadt Leoben

Chefredakteur:  
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:  
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:  
Erzherzog Johann-Str. 2,

8700 Leoben  
Telefon: +43 3842 40 62-0  
Fax: +43 3842 40 62-327  
presse@leoben.at  
www.leoben.at

Verlagsort:  
8700 Leoben

Druck:  
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:  
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
15. August 2018



**Titelfoto**

**Iron Road for Children (IRCF)**

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger

Die Biker, Vespa- und US-Car-Fahrer zeigen erneut großes Herz. Nach dem sensationellen Erfolg vom letzten Jahr findet heuer von 27. bis 29. Juli am Hauptplatz in Leoben wieder die Benefizveranstaltung „Iron Road for Children“ das markenoffene Biker-, Vespa- und US-Car-Treffen, statt. Mit dem Dreitage-Event in Leoben, Trofaiach

und Kammern werden Spenden für drei bedürftige Kinder aus dem Bezirk gesammelt, die dringend Hilfe brauchen. Musikalischer Höhepunkt ist der Auftritt der Band „Opus“ am 28.7.2018 bei freiem Eintritt am Leobener Hauptplatz. Im Bild (v.l.) die Bürgermeister Mario Abl (Trofaiach), Kurt Wallner (Leoben) und Karl Dobnigg (Kammern).



Do. 06. – So. 09.  
September 2018

auf der **Brandlwiese**

[www.wiesenfest-leoben.at](http://www.wiesenfest-leoben.at)

# Leobener Wiesenfest

Do., 06. September, ab 17 Uhr

- Bieranstich 19.30 Uhr
- Radio Steiermark DJ Erich Fuchs
- ab 21.30 Uhr: Nockalm Quintett

Fr., 07. September, ab 15 Uhr

- 2 Voices • Arno & Band
- Melissa Naschenweng • Die Grafen

Sa., 08. September, ab 15 Uhr

- Kindernachmittag
- Pro Stany
- Cäpt'n Klug u. die Zwergsteirer
- Bayern Rocker

So., 09. September, ab 10 Uhr

- Heimatländer
- Alpenoberkrainer
- Bürgermeistermodeschau

**Großer Vergnügungspark**  
Viele Attraktionen für Kinder und Erwachsene!



Lagerhaus  
AUTOSCHAU



**DONNERSTAG**  
NOCKALM QUINTETT



**FREITAG**  
MELISSA NASCHENWENG



**FREITAG**  
DIE GRAFEN



**SAMSTAG**  
BAYERN ROCKER



**SONNTAG**  
ALPENOBERKRAINER



Kartenvorverkauf: Stadtinformation Leoben 03842/4062 302  
Filialen Steiermärkische Sparkasse Leoben, Bruck, Kapfenberg  
Filialen Raika Leoben und Bruck  
wiesenfest-leoben.at, Tel. 0664/3322962

